SONY

3003865
SONY BDA
SLVE9VC

D

SLV-E9VC

Video Cassette Recorder

Mode d'emploi

Avant la mise en service de l'appareil, prière de lire attentivement ce mode d'emploi que l'on conservera pour toute référence ultérieure.

Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Istruzioni per l'uso

Prima di usare l'apparecchio, leggere con attenzione questo manuale e conservarlo per riferimenti futuri.

VHS PAL NTSC 4.43 Hi-Fi

© 1993 by Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

D

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Wichtige Hinweise

1. Für Ihren privat genutzten Videorecorder muß eine Fernseh-Rundfunk-Genehmigung beantragt werden, sofern nicht bereits eine Genehmigung für ein Fernsehgerät desselben Haushaltes vorliegt. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder anmelde- und gebührenpflichtig. (Auskunft ggf. bei der GEZ oder den Rundfunkanstalten.)
2. Im privaten Bereich ist die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschützten Werken auf Bild- und Tonträger gestattet. Die entsprechenden Urheber-Vergütungen sind im Kaufpreis des Gerätes enthalten. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist ohne Erlaubnis nicht zulässig, verpflichtet zu Schadenersatz und ist gegebenenfalls strafbar.
3. Im Rahmen der Regelung des § 47 des Urheberrechtsgesetzes sind Aufzeichnungen von Schulfernsehprogrammen gestattet. Mitschnitte von Schulfunksendungen dürfen jedoch nur für den Unterricht verwendet werden und sind spätestens am Ende des laufenden Schuljahres zu löschen.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Der SLV-E9VC arbeitet mit 220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz.
- Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Bei längerer Nichtverwendung trennen Sie das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Wandsteckdose angeschlossen ist.

Zur Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Decken usw. und auch nicht in die Nähe von Vorhängen, Wandbehängen usw., da hierdurch die Ventilationsöffnungen blockiert werden können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen, und setzen Sie es auch keinem prallem Sonnenlicht, keinem Staub, keinen mechanischen Vibrationen und keinen Stößen aus.
- Das Gerät ist ausschließlich für horizontalen Betrieb bestimmt. Stellen Sie es nicht schräg auf.
- Halten Sie das Gerät und die Videocassetten von Komponenten, von denen starke Magnetfelder ausgehen (z.B. Mikrowellenöfen oder große Lautsprecher), fern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Zum Betrieb

- Schalten Sie das Gerät bei Nichtverwendung aus, um Energie zu sparen und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern.
- Nehmen Sie die Cassette nach der Verwendung heraus und bewahren Sie sie in ihrer Schachtel auf.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, trockenen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch.
- Starke Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da diese Materialien das Gehäuse angreifen.

Bei weiterführenden Fragen und Problemen bezüglich des Gerätes wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Sony Videorecorders SLV-E9VC.
Dieser Videorecorder ist das Produkt unserer Bemühungen um höchste Qualität und entspricht dem neuesten Stand der Technik.
Wir freuen uns, daß Sie sich für den Namen Sony entschieden haben.

D

Inhaltsverzeichnis

Vorsicht 2
Zur besonderen Beachtung 2

Kapitel 1
Vor dem Betrieb
Merkmale des Videorecorders 4
Farbsysteme des Videorecorders 4
Zu dieser Anleitung 4
Was Sie noch über die Anleitung wissen sollten 4

Kapitel 2
Vorbereitungen
Schritt 1 Auspacken des Videorecorders 5
Schritt 2 Vorbereitung der Fernbedienung 6
Einlegen der Batterien 6
Einstellung des Steuerformats 6
Zur Fernsteuerung des Videorecorders 6
Ausrichten der Fernbedienung 6
Schritt 3 Anschluß des Videorecorders 7
Schritt 4 Abstimmen eines TV-Programmplatzes auf das Videorecordersignal 8
Schritt 5 Kanalvorwahl am Videorecorder 9
Bedienungsschritte zur Kanalvorwahl 9
Manuelle Feinabstimmung 11
Schritt 6 Einstellung der Uhr 12

Kapitel 3
Grundlegender Betrieb
Wiedergabe 14
Einlegen der Videocassette 14
Zum Auswerfen der Videocassette 14
Wiedergabe einer Cassette 15
Dateneinblendung in den Bildschirm 16
Verwendung des Bandzählers 16
Für optimale Bildqualität 17
Zum Verändern der Bildschärfe 17
Wahl des Wiedergabetons 18
Zur Wiedergabe eines gemischten Tonsignals 19
Aufnahme eines TV-Programms 20
Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des TV-Programms 20
Aufnahme bei ausgeschaltetem TV-Gerät 21
Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung eines anderen TV-Programms 21
Aufnahme eines Stereo/Zweiton-Programms 22
Timergesteuerte Aufnahme 23
Programmieren des Timers 23
Tägliche/wöchentliche timergesteuerte Aufnahme 25
Soforttimer-Aufnahme 26
Bei Überlappungen der Aufnahmevorgänge 27
Überprüfen der Timerprogrammierung 27
Ändern und Löschen von Timerprogrammierungen 28
VPS-Aufnahme 29
Aufnahme von PAY-TV-Programmen 29

Kapitel 4
Fortgeschrittener Betrieb
Variieren der Wiedergabe-Geschwindigkeit 32
Variieren der Wiedergabe-Bandgeschwindigkeit mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring 32
Standbildbetrieb 32
Bildsuchlauf 32
Verriegelter Bildsuchlauf 32
Zeitlupen-Wiedergabe 32
Einzelbild-Weiterschaltung 32
Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit 33
Sichtbarmachung des Bildes beim Vor- oder Rückspulen 33
Verschiedene Benutzereinstellungen im SET UP MENU ... 34
Index-Funktion 35
Setzen von Indexsignalen 35
Aufsuchen von Indexpunkten 36
Löschen von Indexsignalen 36
Tonaufnahme 37
Automatische optimale Bildeinstellung durch die OPC-Funktion 38
Verwendung der OPC-Funktion bei der Aufnahme 38
Verwendung der OPC-Funktion bei der Wiedergabe 38

Kapitel 5
Editieren
Bandüberspielung und Nachvertonung 39
Überspielen von einem anderen Videorecorder 39
Überspielen auf einen anderen Videorecorder 40
Nachvertonung 41

Kapitel 6
Zusatzinformationen
Bezeichnung der Teile und Bedienungselemente 42
Störungsüberprüfungen 49
Reinigung und Wartung 52
Technische Daten 53

Stichwortverzeichnis 54

Merkmale des Videorecorders

D

Im folgenden sind die wichtigsten Merkmale Ihres Videorecorders zusammengefaßt:

- Multifunktions-Fernbedienung großer Reichweite wird mitgeliefert.
- Verschiedene Einstellungen bequem über Bildschirmmenüs vornehmbar.
- Einblendung der verstrichenen Spielzeit und der verbleibenden Bandmenge bei Aufnahme und Wiedergabe.
- Timergesteuerte Aufnahme von bis zu acht TV-Programmen.
- Autotracking-Funktion zur automatischen Einstellung der Spurlage, so daß optimale Bildqualität erhalten wird.
- Suchlaufring (DUAL MODE SHUTTLE) am Videorecorder und an der Fernbedienung ermöglicht ein schnelles Auffinden von gewünschten Szenen.
- OPC-Funktion (Optimum Picture Control) zur optimalen Anpassung der Systemparameter an die Videoköpfe und das Videoband für bessere Aufnahme- und Wiedergabe-Bildqualität.
- Praktische Fernbedienung mit Bedienungselementen auf beiden Seiten. Die Tasten der Grundfunktion befinden sich auf der Vorderseite, während die Tasten für die Timer-Einstellung auf der Rückseite angeordnet sind.

Farbsysteme des Videorecorders

- Dieser Videorecorder kann TV-Programme nach der PAL-Norm aufnehmen und wiedergeben. Die einwandfreie Aufnahme von Videoquellen einer anderen Norm kann nicht garantiert werden.
- NTSC-Aufzeichnung können ebenfalls wiedergegeben werden.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung besteht aus den folgenden sechs Kapiteln: Einleitung, Vor dem Betrieb, Grundlegender Betrieb, Fortgeschrittener Betrieb, Überspielbetrieb und Zusatzinformationen.

Kapitel 1: Vor dem Betrieb
Dieses Kapitel beschreibt die Hauptmerkmale des Videorecorders.

Kapitel 2: Vorbereitungen
Dieses Kapitel behandelt die für den Betrieb erforderlichen Vorbereitungen.

Kapitel 3: Grundlegender Betrieb
Dieses Kapitel enthält Informationen zu den Grundbetriebsarten des Videorecorders (Wiedergabe eines Bandes, Aufnahme eines TV-Programms, timergesteuerte Aufnahme und Soforttimer-Aufnahme). Wenn Sie bereits mit dem grundlegenden Betrieb vertraut sind, lesen Sie das Kapitel „Fortgeschrittener Betrieb" durch.

Kapitel 4: Fortgeschrittener Betrieb
In diesem Kapitel werden verschiedene nützliche Zusatzfunktionen behandelt. Lesen Sie dieses Kapitel durch, wenn Sie sich bereits mit dem grundlegenden Betrieb des Videorecorders vertraut gemacht haben.

Kapitel 5: Schnittbetrieb
In diesem Kapitel wird das Überspielen von Bändern von einem anderen Videorecorder auf diesen Videorecorder bzw. umgekehrt erläutert.

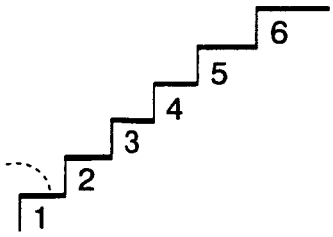
Kapitel 6: Zusatzinformationen
Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über die Bedienungselemente, eine Störungsüberprüfungsliste und ein Stichwortverzeichnis.
Treten Störungen während des Betriebs auf, so gehen Sie zunächst die Störungsliste in diesem Kapitel durch, bevor Sie sich an die nächste Sony Kundendienststelle wenden.

Was Sie noch über die Anleitung wissen sollten

Die meisten in der Anleitung erwähnten Bedienungsschritte beziehen sich auf die Fernbedienung. Bedienungselemente mit derselben Bezeichnung am Videorecorder besitzen auch dieselbe Funktion.

Weiterhin wird in der Anleitung das folgende System eingehalten:
- Die Bezeichnung der Bedienungselemente wird stets in Großbuchstaben angegeben.
  Beispiel: Drücken Sie die ▶ PLAY-Taste.
- Die für den momentan erläuterten Betrieb relevanten Tasten und Schalter sind in der Abbildung schattiert dargestellt.
- Der Signalfluß wird durch ⏢ angedeutet.

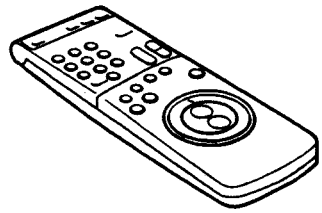
Schritt 1 Auspacken des Videorecorders



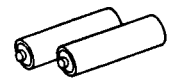
Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton heraus, packen Sie die Zubehörteile aus, und überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob alle Teile vorhanden sind.

- Fernbedienung (1)
- Mignonzellen (R6) (2)
- Antennenkabel (1)
- Audio-Verbindungskabel (1)
- Netzkabel (1)
- Schraubendreher für HF-Konverter (1)
- Bedienungseinleitung (diese Anleitung)

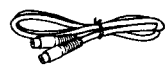
Falls eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Fernbedienung

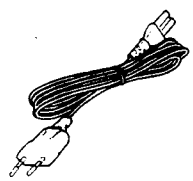


Mignonzellen (R6)

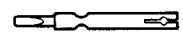


Antennenkabel

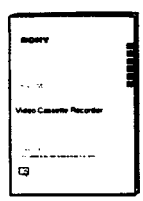
Audio-Verbindungskabel



Netzkabel



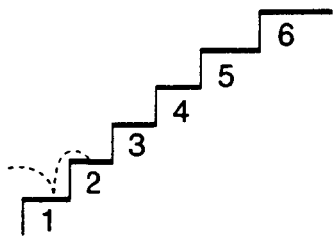
Schraubendreher für HF-Konverter

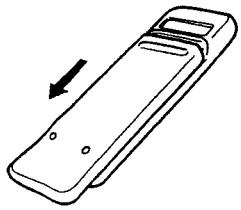


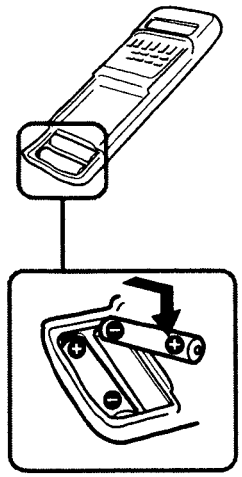
Bedienungseinleitung

Schritt 2 Vorbereitung der Fernbedienung

D







Einlegen der Batterien

1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf, und nehmen Sie ihn ab.

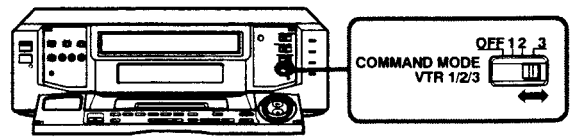
2 Legen Sie die beiden Mignonzellen (R6) entsprechend der im Batteriefach angegebenen + / − Polarität ein.

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.

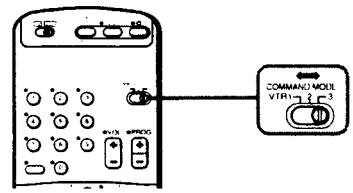
Einstellung des Steuerformats

Zur Fernsteuerung des Videorecorders können drei verschiedene Steuerformate gewählt werden. Zur Einstellung auf das Format VTR 3 verfahren Sie wie folgt:

1 Stellen Sie den COMMAND MODE VTR OFF 1/2/3-Wähler am Videorecorder auf 3.



2 Stellen Sie den COMMAND MODE VTR 1/2/3-Wähler an der Fernbedienung auf VTR 3.



Zur Fernsteuerung des Videorecorders

Stellen Sie den TV/VTR-Wahlschalter an der Oberseite des Videorecorders auf VTR.

Zur Steuerung eines Sony TV-Geräts

Um ein Sony TV-Gerät über die beim Videorecorder mitgelieferte Fernbedienung steuern zu können, stellen Sie den TV/VTR-Wahlschalter auf TV. Die mit einem Punkt (•) gekennzeichneten Tasten der Fernbedienung können zur Steuerung des TV-Geräts verwendet werden. (Zur Steuerung des Videorecorders ist der TV/VTR-Wahlschalter auf VTR zu stellen.)

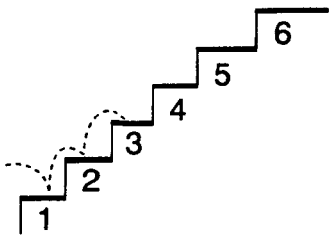
Ausrichten der Fernbedienung

Zur Steuerung des Videorecorders richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Videorecorders aus. Die genaue Lage des Fernbedienungssensors kann dem Abschnitt „Bezeichnung der Teile und Bedienungselemente" auf Seite 42 entnommen werden.

Hinweise

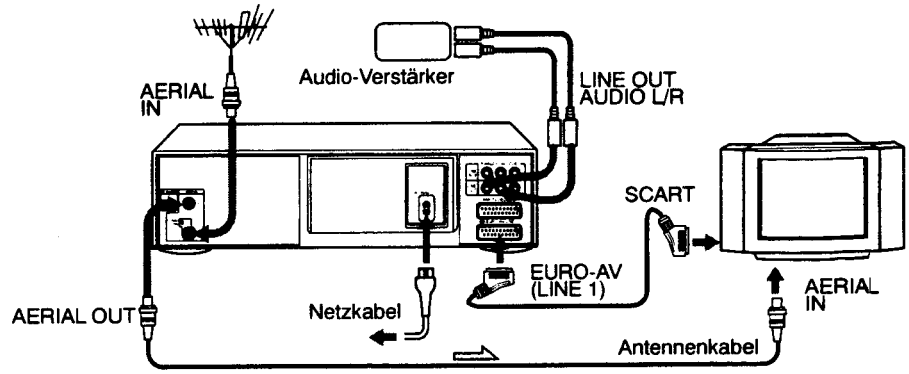
- Bei normalem Betrieb halten die Batterien ca. sechs Monate. Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Typs.
- Wenn der COMMAND MODE VTR OFF 1/2/3-Wähler am Videorecorder auf OFF steht, ist keine Steuerung dieses Videorecorders von anderen Sony Fernbedienungen aus möglich.
- Bei erschöpften Batterien beginnt die ⟲-Anzeige zu blinken.

Schritt 3 Anschluß des Videorecorders



Um Videobänder und TV-Programme auf Ihrem TV-Gerät wiederzugeben, müssen Videocorder und TV-Gerät richtig miteinander verbunden werden. Die Anschlußart ist je nach TV-Gerät und Antenne unterschiedlich. Stellen Sie den Typ Ihres TV-Geräts fest und folgenden Sie dann den entsprechenden Anweisungen in diesem Kapitel.

D



1 Drehen Sie den Videorecorder um, so daß Sie die Rückseite sehen können.

2 Trennen Sie das Antenneneingangskabel von Ihrem TV-Gerät ab, und schließen Sie es an die AERIAL IN-Buchse an der Rückseite des Videorecorders an.

3 Schließen Sie das eine Ende des Antennenkabels (bei Videorecorder mitgeliefert) an die AERIAL OUT-Buchse des Videorecorders und das andere Ende an den Antenneneingang des TV-Geräts an.

4 Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf festen Sitz.

5 Schließen Sie das Netzkabel an die AC-Buchse des Videorecorders und dann an eine Wandsteckdose an.

Zusätzliche Anschlüsse für bessere Bild- und Tonqualität

Prinzipiell reicht es aus, Videorecorder und TV-Gerät wie oben erläutert über das Antennenkabel zu verbinden. Wenn Ihr TV-Gerät jedoch eine SCART-Buchse besitzt, verbinden Sie diese zusätzlich über ein EURO AV-Kabel mit dem Videorecorder, um eine bessere Bildqualität zu erhalten.
Für eine bessere Tonqualität können die AUDIO OUT L/R-Buchsen über ein Audio-Verbindungskabel mit einem Stereoverstärker usw. verbunden werden.

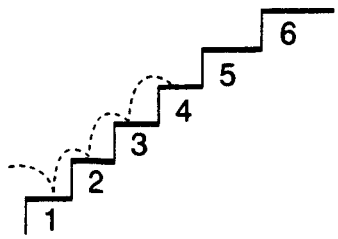
Anschluß an die 21pol SCART-Buchse des TV-Geräts
Wenn Ihr TV-Gerät eine SCART-Buchse besitzt, wird grundsätzlich empfohlen, diese über das Kabel VMC-2121HG (nicht mitgeliefert) mit der EURO AV-Buchse des Videorecorders zu verbinden, um eine bessere Bildqualität zu erhalten.
Wenn die Untertitel des PAY-TV-Programms in das Bild eingeblendet werden sollen, verwenden Sie ein RGB-kompatibles EURO-Kabel.

Wenn die SCART-Buchse und die EURO AV-Buchse miteinander verbunden sind, sollte der Parameter RF MODULATOR im SET UP MENU auf OFF geschaltet werden.

Wenn Videorecorder und TV-Gerät nur über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind, muß ein TV-Programm-Speicherplatz auf das Videorecordersignal abgestimmt werden.

Zur Wiedergabe des Tons über einen Stereoverstärker
Verbinden Sie die AUDIO OUT L/R-Buchsen an der Rückseite des Videorecorders über das Audio-Verbindungskabel (mitgeliefert) mit den Audioeingängen des Verstärkers.

Schritt 4 Abstimmen eines TV-Programmplatzes auf das Videorecordersignal

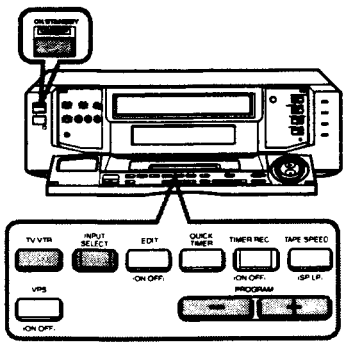


Die folgende Abstimmung ist nur erforderlich, wenn Videorecorder und TV-Gerät ausschließlich über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind. Bei Anschluß über ein EURO-AV-Kabel brauchen die Schritte nicht ausgeführt werden.

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein.

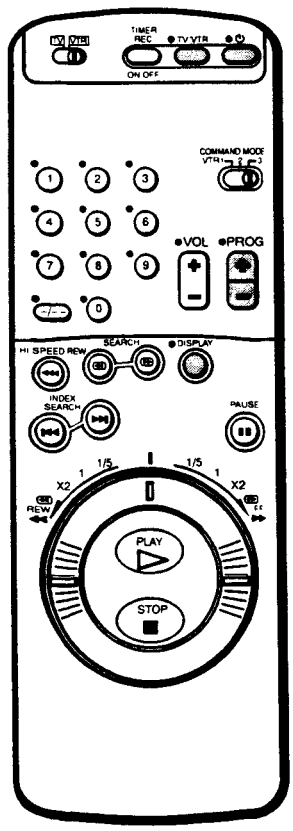
2 Drücken Sie ⏻ an der Fernbedienung oder ON/STANDBY an der Vorderseite des Videorecorders, so daß die grüne Lampe über der Taste aufleuchtet.

3 Drücken Sie TV/VTR.
(Vergewissern Sie sich, daß VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.)

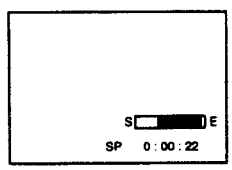


4 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß L2 im Display aufleuchtet.

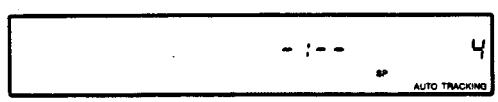
5 Stimmen Sie einen freien Programmplatz auf Kanal 34 ab.
Wenn Kanal 34 bereits belegt ist, siehe unter „Wenn das Wiedergabebild Interferenzstörungen aufweist" auf Seite 11.



6 Drücken Sie DISPLAY an der Fernbedienung, und stimmen Sie den Programmplatz am TV-Gerät dann so ab, daß der blaue Bildschirm (mit Anzeige der Bandgeschwindigkeit und des Bandzählers) deutlich auf dem TV-Schirm zu sehen ist.



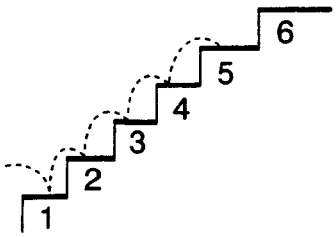
7 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß eine Programm-Speicherplatznummer im Display erscheint.



8 Drücken Sie PROG +/– (PROGRAM +/–), um zu überprüfen, ob im Bildschirm des TV-Gerätes und im Display des Videorecorders ein anderes Programm umschaltet wird.

Der Programm-Speicherplatz des TV-Gerätes ist damit auf den Videorecorder abgestimmt. Bei der Wiedergabe einer Videocassette wählen Sie am TV-Gerät stets wieder diesen Programm-Speicherplatz von Schritt 5.

Schritt 5 Kanalvorwahl am Videorecorder

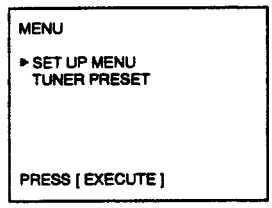


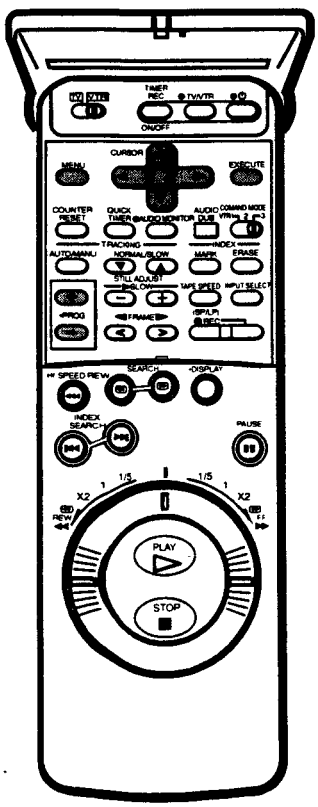
Damit Sie TV-Programme mit Ihrem Videorecorder empfangen und aufnehmen können, müssen Sie die gewünschten Kanäle von der Fernbedienung aus im TUNER PRESET-Menü vorprogrammieren.

D

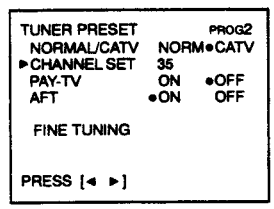
Bedienungsschritte zur Kanalvorwahl

1 Drücken Sie MENU.
Das Hauptmenü (MENU) erscheint auf dem TV-Schirm.





2 Fahren Sie den Cursor (►) durch Drücken von ▲ oder ▼ zum Parameter TUNER PRESET und drücken Sie dann EXECUTE. Das TUNER PRESET-Menü erscheint dann auf dem TV-Schirm.



3 Fahren Sie den Cursor durch Drücken von ▲ oder ▼ zu NORMAL/CATV und dann den Punkt durch Drücken von ◄ oder ► zu NORM.

4 Fahren Sie den Cursor durch Drücken von ▲ oder ▼ zu CHANNEL SET.

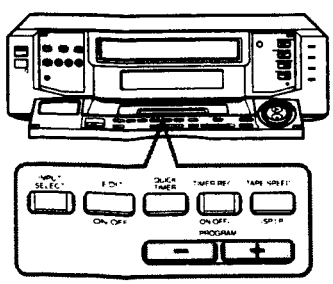
5 Wählen Sie den gewünschten Programmplatz durch Drücken von PROG +/– (PROGRAM +/–).

6 Starten Sie den Kanalsuchlauf durch Drücken von ◄ oder ►.
Wenn ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf ca. fünf Sekunden lang und das Bild ist zu sehen. Danach erscheint der blaue Bildschirm. Die Abbildung zeigt den Bildschirm bei Empfang von Kanal 35 auf Programmplatz 2.
Zur direkten Wahl des Programm-Speicherplatzes siehe nächste Seite.

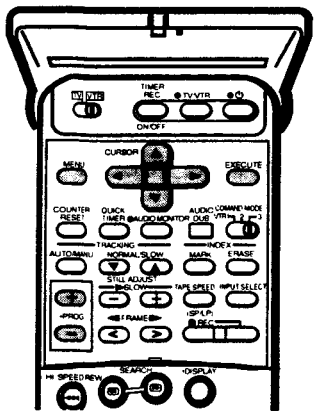
7 Falls der in Schritt 6 empfangene Sender unerwünscht ist, starten Sie den Kanalsuchlauf erneut durch Drücken von ◄ oder ►, bis der gewünschte Sender gefunden ist.

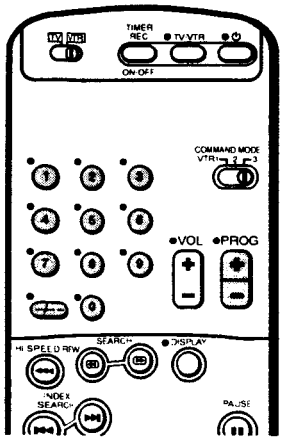
8 Um weitere Programmplätze mit Kanälen zu belegen, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7.

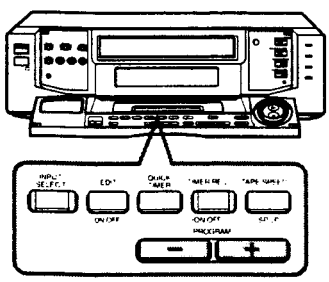
9 Drücken Sie EXECUTE, um alle Kanalbelegungen zu speichern. Es wird dann auf die ursprüngliche Bildschirmanzeige zurückgeschaltet.



D







Zur direkten Programm-Speicherplatzwahl

Geben Sie die Nummer des gewünschten Programms mit den Nummerntasten ein. Zur Eingabe einer zweistelligen Nummer drücken Sie zuerst die Taste -/– – und dann die Einerstellentaste (beispielsweise sind zur Eingabe von 24 nacheinander die Tasten -/– –, 2 und 4 zu drücken).

Zum Desaktivieren unerwünschter Programme

Unerwünschte Programme können desaktiviert werden, so daß bei der Programmwahl (für normale Aufnahme, Timer- und Schnelltimer-Aufnahme) nur noch die gewünschten Programme erhalten werden. Verfahren Sie wie folgt:

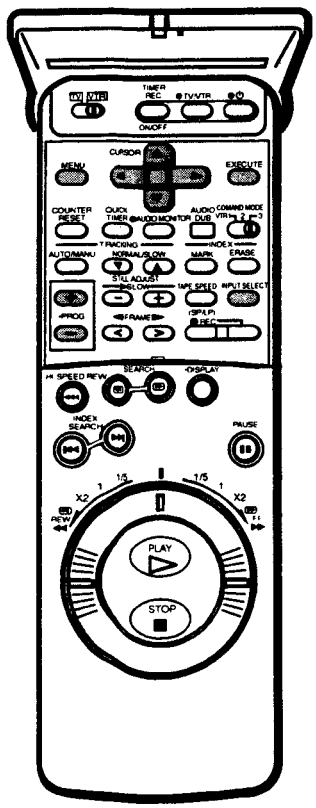
1 Drücken Sie MENU, fahren Sie den Cursor (▶) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu TUNER PRESET und drücken Sie dann EXECUTE.

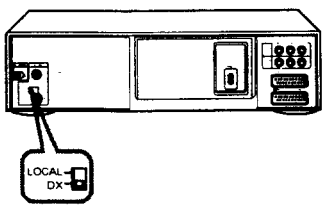
2 Drücken Sie PROG +/– (PROGRAM +/–), bis die Nummer des zu löschenden Programmplatzes im PROG-Feld des TUNER PRESET-Menüs angezeigt wird.

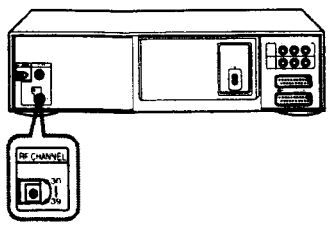
3 Drücken Sie die Nummerntasten 0 zweimal oder halten Sie die Cursortaste ◀/▶ gedrückt, bis 0 im CHANNEL SET-Feld angezeigt wird.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, wenn noch weitere Programmplätze desaktiviert werden sollen.

5 Drücken Sie EXECUTE.







Manuelle Feinabstimmung

D

Normalerweise wird automatisch von der AFT (Auto Fine Tuning) optimal auf den Sender abgestimmt.
Wenn die AFT jedoch kein gutes Bild liefert, nehmen Sie wie folgt eine manuelle Feinabstimmung vor.

1 Wählen Sie den feinabzustimmenden Programmplatz durch Drücken von PROG +/– (PROGRAM +/–).

2 Rufen Sie das TUNER PRESET-Menü ab.
(Siehe unter „Kanalvorwahl am Videorecorder" auf Seite 9.)

3 Fahren Sie den Cursor (▶) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu FINE TUNING.
Der FINE TUNING-Einstellbalken erscheint dann.

```
TUNER PRESET          PROG2
 NORMAL/CATV  •NORM   CATV
 CHANNEL SET  35
 PAY-TV       ON      •OFF
 AFT          •ON     OFF

▶ FINE TUNING

PRESS [◀ ▶]
```

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis das Bild optimal ist.
Die AFT wird dabei automatisch ausgeschaltet. Im Menü verschiebt sich der Punkt (•) des AFT-Parameters von ON zu OFF.

```
TUNER PRESET          PROG2
 NORMAL/CATV  •NORM   CATV
 CHANNEL SET  35
 PAY-TV       ON      •OFF
 AFT          ON      •OFF

▶ FINE TUNING

PRESS [◀ ▶]
```

Einstellung der Eingangsempfindlichkeit

Mit dem LOCAL/DX-Schalter an der Rückseite des Videorecorders kann die Eingangsempfindlichkeit des Tuners an die Empfangsstärke des TV-Signals angepaßt werden. Normalerweise sollte dieser Schalter auf DX (maximale Empfindlichkeit) stehen. Bei sehr starkem Signaleinfall stellen Sie den Schalter auf LOCAL (Dämpfung des Eingangssignals).

Wenn das Wiedergabebild Interferenzstörungen aufweist

1 Stimmen Sie den für den Videorecorder vorgesehenen Programmplatz am TV-Gerät so auf einen zwischen UHF 30 und 39 liegenden Kanal ab, daß kein Bild zu sehen und kein Ton zu hören sondern nur konstantes Rauschen zu hören ist.

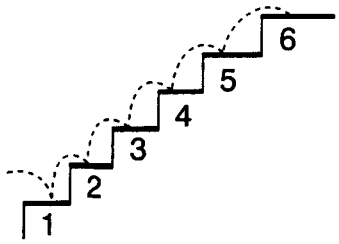
2 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß L2 im Display angezeigt wird.

3 Drehen Sie die RF CHANNEL-Schraube an der Rückseite des Videorecorders mit dem mitgelieferten Schraubendreher, bis der blaue Bildschirm (mit Anzeige der Bandgeschwindigkeit und des Bandzählers) deutlich auf dem TV-Schirm zu sehen ist.

4 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß die Programm-Nummer im Display angezeigt wird.

5 Drücken Sie PROG +/– (PROGRAM +/–), um zu überprüfen, ob auf ein anderes Programm umgeschaltet wird.

Schritt 6 Einstellung der Uhr

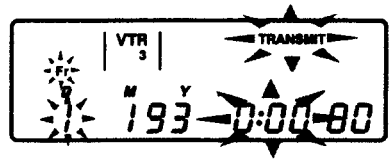


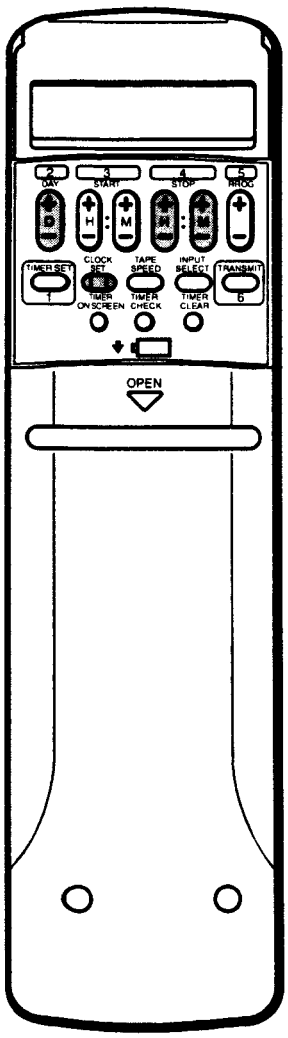
Als letztes muß die Uhr der Fernbedienung eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung auf 15:30 Uhr, 27. November 1993

1 Drehen Sie die Fernbedienung um, und öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

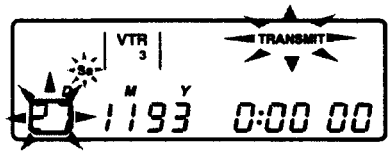
2 Drücken Sie CLOCK SET.



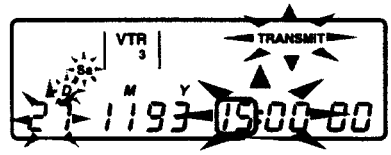


3 Drücken Sie D, bis der Monat (M) auf 11 und das Jahr (Y) auf 93 eingestellt ist.

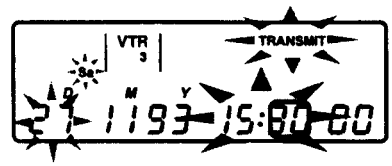
4 Drücken Sie die + oder − Seite der D-Taste, bis der Tag auf 27 eingestellt ist. Wenn die Tagesziffer über 31 erhöht wird, schaltet die Monatsziffer um eins weiter. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

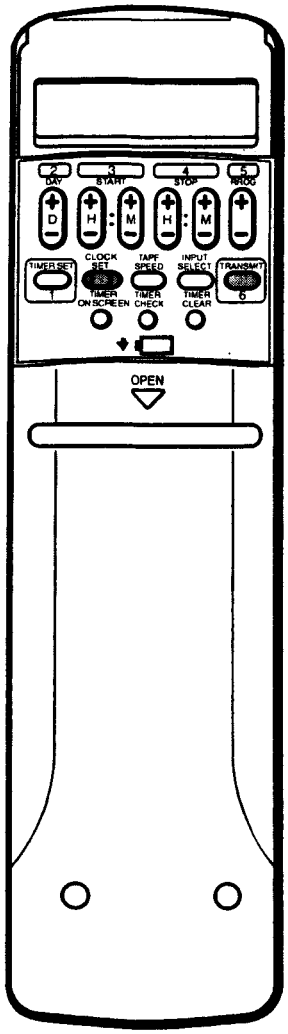


5 Stellen Sie durch Drücken der H-Taste im STOP-Feld die Stunden auf 15 ein.



6 Stellen Sie durch Drücken der M-Taste im STOP-Feld die Minuten auf 30 ein.



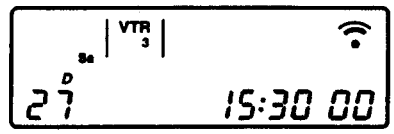


Wenn im Display des Videorecorders - : - - angezeigt wird
In diesem Fall ist ein Stromausfall von mehr als einer Stunde aufgetreten. Datum und Uhrzeit müssen neu eingestellt werden.

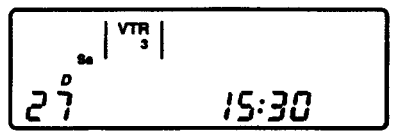
Wenn wiederholte kurze Pieptöne zu hören sind
In diesem Fall befindet sich der Videorecorder im Timer- oder Schnelltimer-Aufnahmebetrieb oder im Timer-Aufnahmebereitschaftsbetrieb. Es ist dann keine Datenübertragung von der Fernbedienung zum Videorecorder möglich.

Zur Korrektur des Datums und der Uhrzeit
Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8.

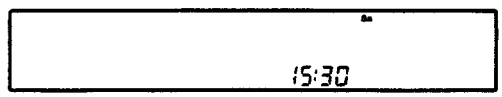
7 Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder aus, und drücken Sie TRANSMIT.
Ein Piepton bestätigt die einwandfreie Übertragung der Daten zum Videorecorder.



8 Überprüfen Sie die im Display des Videorecorders angezeigte Uhrzeit, und drücken Sie CLOCK SET.

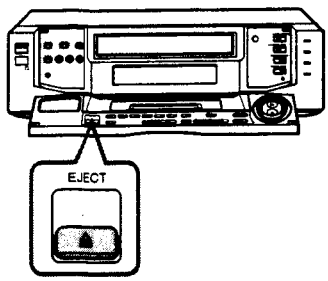


(an der Fernbedienung)



(am Videorecorder)

Wiedergabe



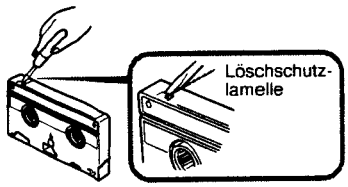
Einlegen der Videocassette

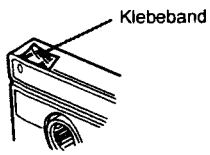
1 Öffnen Sie die Klappe.

2 Schieben Sie die Cassette mit dem Pfeil oben und nach vorne weisend in den Schacht ein, und drücken Sie leicht in der Mitte des hinteren Gehäuseteils, bis die Cassette automatisch eingezogen wird.
Nach dem Laden der Cassette leuchtet die [OO]-Anzeige im Display auf, der Videorecorder schaltet sich ein, und statt Uhrzeit/Datum erscheint der Bandzähler.

Zum Auswerfen der Videocassette

Drücken Sie ⏏ EJECT am Videorecorder.
Die Cassette fährt dann heraus, die [OO]-Anzeige erlischt, und statt des Bandzähler wird die Uhrzeit und das Datum im Display angezeigt.
Zum Auswerfen der Cassette braucht der Videorecorder nicht extra eingeschaltet zu werden: Beim Drücken von ⏏ EJECT schaltet er sich automatisch ein und anschließend wieder aus.

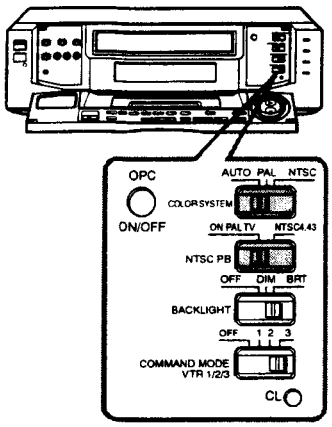


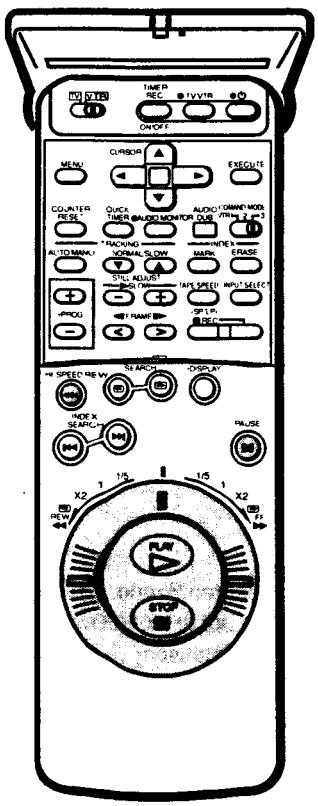


Löschschutz

Um eine Bandaufzeichnung gegen versehentliches Löschen zu schützen, brechen Sie die Löschschutzlamelle mit einem Schraubenzieher o.ä. heraus.
Wenn versucht wird, auf eine Cassette mit herausgebrochener Lamelle aufzunehmen, fährt der Videorecorder die Cassette wieder aus.

Um wieder auf eine Cassette mit herausgebrochener Lamelle aufnehmen zu können
Überkleben Sie einfach die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.





Wiedergabe einer Cassette

Der Videorecorder erkennt automatisch die Geschwindigkeit (SP oder LP bei PAL-Aufzeichnung bzw. SP oder EP bei NTSC-Aufzeichnung), mit der das Band bespielt wurde. Ist die Löschschutzlamelle der Cassette herausgebrochen, beginnt nach dem Einschieben der Cassette automatisch die Wiedergabe.

Hinweis: Bei eingeschalteter OPC-Taste (OPC-Anzeige leuchtet), nimmt die OPC-Funktion eine automatische Anpassung des Videoköpfe an das Videoband vor. Genaueres siehe Seite 38.

1 Legen Sie die Cassette ein.
Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

2 Schalten Sie das TV-Gerät ein.
Wenn Videorecorder und TV-Gerät nur über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind, wählen Sie am TV-Gerät den für den Videorecorder vorgesehenen Programmplatz (siehe Schritt 4 „Abstimmen eines TV-Programmplatzes auf das Videorecordersignal" auf Seite 8).

3 Stellen Sie den COLOR SYSTEM-Schalter entsprechend des Farbsystems der Bandaufzeichnung ein. Normalerweise sollte dieser Schalter auf AUTO stehen. Wenn das Wiedergabebild durch Streifen gestört ist, stellen Sie den Schalter manuell entsprechend der folgenden Tabelle ein. Vergessen Sie nach der Wiedergabe dieser Cassette nicht, den COLOR SYSTEM-Schalter wieder auf AUTO zurückzustellen.

Farbsystem	Schalterposition
PAL	PAL
NTSC	NTSC

4 Bei der Wiedergabe einer NTSC-Aufzeichnung stellen Sie den NTSC PB-Schalter entsprechend des TV-Systems ein (siehe Seite 17).

5 Drücken Sie ▶ PLAY.
Die Wiedergabe beginnt. Am Bandende spult der Videorecorders das Band automatisch zum Anfang zurück.

Zum Stoppen der Wiedergabe
Drücken Sie ■ STOP.

Zum kurzzeitigen Anhalten der Wiedergabe
Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Durch erneutes Drücken von ❚❚ PAUSE oder durch Drücken von ▶ PLAY kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.

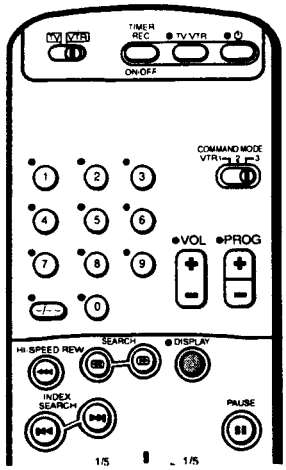
Zum Vorspulen
Drücken Sie ■ STOP, und drehen Sie dann den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach rechts auf FF ▶▶.

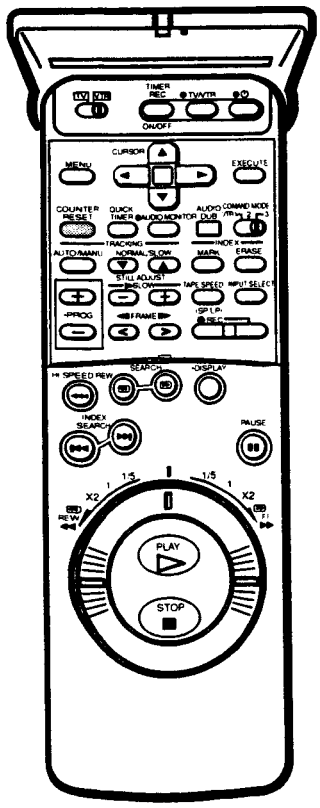
Zum Rückspulen des Bandes
Drücken Sie ■ STOP, und drehen Sie dann den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach links auf ◀◀ REW.

Zum schnelleren Zurückspulen
Drücken Sie ◀◀◀ HIGH SPEED REWIND am Videorecorder oder ◀◀◀ HI-SPEED REW an der Fernbedienung.

Um nach dem Rückspulen oder nach Rückspullen mit hoher Geschwindigkeit automatisch die Wiedergabe einsetzen zu lassen
Drücken Sie beim Rückspulen die ▶ PLAY-Taste.

Zur Wiedergabe in Rückwärtsrichtung
Drücken Sie während der Wiedergabe ◀❚❚ FRAME.

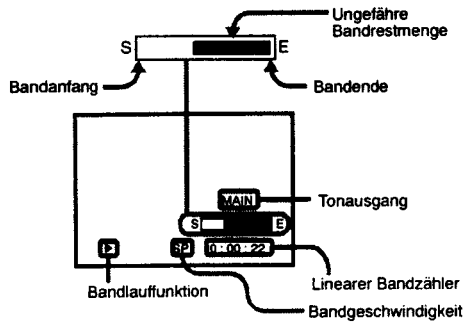




Dateneinblendung in den Bildschirm

Durch Drücken von DISPLAY an der Fernbedienung können verschiedene Informationen (Bandgeschwindigkeit, Bandlauffunktion, restliche Bandmenge, Bandzähler und Tonausgang) in das Bild eingeblendet werden. Beachten Sie jedoch, daß bei der Wiedergabe einer NTSC-Aufzeichnung keine Dateneinblendung möglich ist.

Dateneinbendung
Die einzelnen Daten werden wie folgt in den Bildschirm eingeblendet:



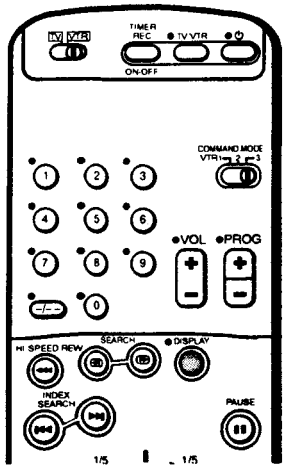
Hinweis: Bandlauffunktion und Bandgeschwindigkeit werden in den Bildschirm eingeblendet, wenn eine Änderung vorgenommen wird.

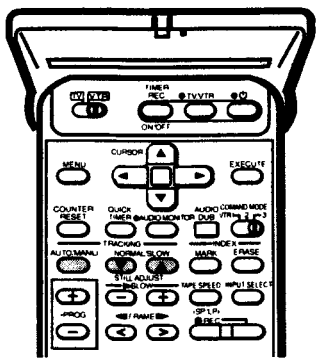
Zum Abschalten der Dateneinblendung
Drücken Sie DISPLAY.

Hinweis: Bandlauffunktion und Bandgeschwindigkeit werden auch eingeblendet, wenn die Einblendfunktion durch Drücken der DISPLAY-Taste abgeschaltet ist.

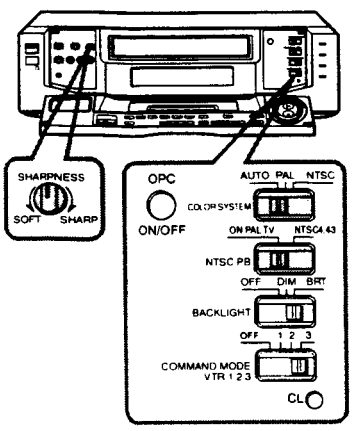
Verwendung des Bandzählers

Der Bandzähler im Display erleichtert das Auffinden der gewünschten Szene: Drücken Sie vor dem Wiedergabestart COUNTER RESET, um den Zähler auf 0H00M00S zurückzustellen. (Beim Einlegen der Cassette wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.) Während der Wiedergabe ändert sich der Zähler entsprechend des Bandlaufs. Beachten Sie jedoch, daß der Zähler an Bandpassagen ohne Videosignal nicht weiterzählt.





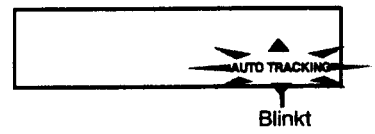
Wenn der Ton der Hi-Fi-Audiospur nicht klar wiedergeben wird, stellen Sie TRACKING NORMAL/SLOW (STILL ADJUST) ▼/▲ ein. Bei schlechter Aufnahmequalität ist eine Einstellung nicht möglich.



Für optimale Bildqualität

Automatische Spurlageneinstellung

Der Videorecorder kann die Spurlage automatisch einstellen, um eine bestmögliche Bildqualität zu erreichen. Während der Videorecorder die optimale Spurlage ermittelt, blinkt die AUTO TRACKING-Anzeige, um dann bei erreichter optimaler Spurlagen-Einstellung konstant aufzuleuchten.

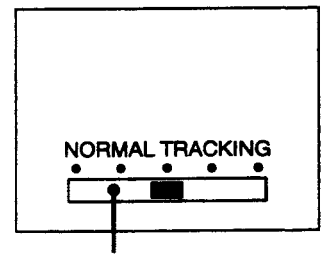


Blinkt

Wenn die automatische Spurlageneinstellung nicht einwandfrei arbeitet, nehmen Sie wie folgt eine manuelle Einstellung vor.

Manuelle Spurlageneinstellung

Drücken Sie ▼/▲ TRACKING/NORMAL/SLOW (STILL/ADJUST), bis die beste Bildqualität erhalten wird. Die Spurlagenanzeige zeigt die momentane Einstellung an. Wenn mit der manuellen Einstellung keine gute Bildqualität erzielt werden kann, schalten Sie durch Drücken von AUTO/MANUAL auf automatische Spurlageneinstellung zurück.



Spurlagenanzeige

Zum Verändern der Bildschärfe

Drehen Sie den SHARPNESS-Regler hinter der Klappe des Videorecorders.

Automatische Kopfreinigung

Bei jedem Einlegen und Herausnehmen der Cassette führt der Videorecorder automatisch eine Reinigung der Videoköpfe aus. Wenn es aufgrund von verschmutzten Videoköpfen zu Bildbeeinträchtigungen kommt, legen Sie die Cassette mehrmals ein und nehmen Sie sie wieder heraus. Ist das Bild danach immer noch unbefriedigend, nehmen Sie eine Reinigung mit der Sony Videokopf-Reinigungscassette T-25CL vor. Einzelheiten hierzu siehe Seite 52.

Zur Wiedergabe einer NTSC-Aufzeichnung

Mit diesem Videorecorder ist es auch möglich, eine NTSC-Aufzeichnung auf einem PAL-TV-Gerät wiederzugeben.

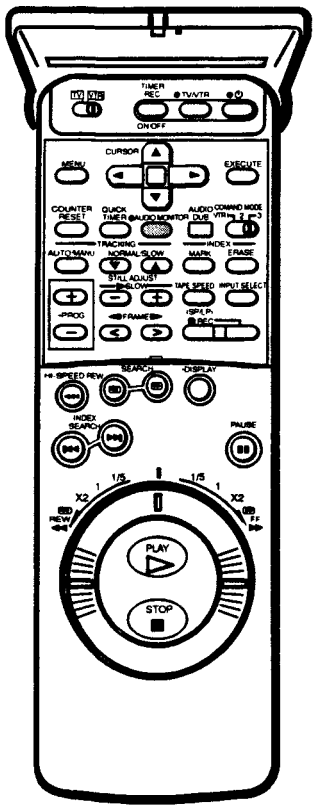
Stellen Sie den NTSC PB-Schalter entsprechend dem verwendeten TV-Gerät ein:

PAL-TV-Gerät → NTSC PB-Schalter auf ON PAL TV stellen.
NTSC 4.43-System → NTSC PB-Schalter auf NTSC 4.43 stellen.

Der COLOR SYSTEM-Schalter kann normalerweise auf AUTO stehenbleiben. Stellen Sie ihn nur bei gestörten Bild auf NTSC um.

Probleme bei Wiedergabe einer NTSC-Aufzeichnung

- Keine Dateneinblendung mit der DISPLAY-Taste möglich.
- Je nach verwendetem TV-Gerät kann folgendes auftreten:
  - Das Bild wird schwarzweiß.
  - Das Bild zittert.
  - Es erscheint kein Bild auf dem Bildschirm.
  - Das Bild enthält horizontale schwarze Streifen.
  - Die Farbintensität schwankt.
  - Das Standard-Tonsignal ist zu hören und das Tonsignal ist im EP-Betrieb verrauscht.
- Wenn das Band teilweise eine PAL- und teilweise eine NTSC-Aufzeichnung enthält, arbeitet der Bandzähler aufgrund unterschiedlicher Taktzyklen nicht korrekt.



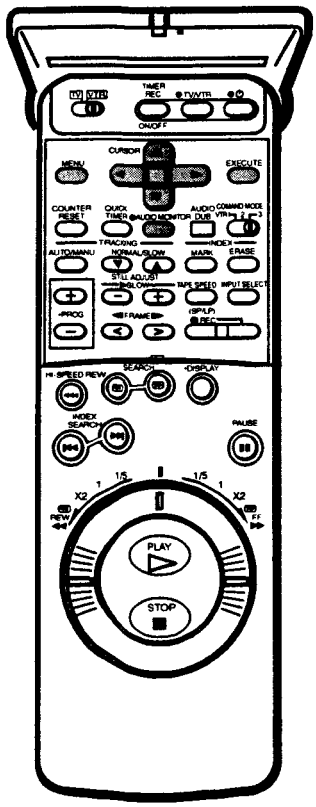
Wahl des Wiedergabetons

Bei der Wiedergabe eines Bandes mit Stereo- oder Zweitonaufzeichnung bzw. bei der Wiedergabe eines Bandes, das sowohl eine Aufzeichnung auf der HiFi- als auch auf der Standard-Audiospur enthält, kann der wiederzugebende Ton wie folgt gewählt werden:

Zur Wahl des Tonsignals bei einer Stereo- oder Zweitonaufzeichnung

Drücken Sie AUDIO MONITOR. Bei jedem Drücken dieser Taste wird zyklisch zwischen Stereo, linker Kanal, rechter Kanal und Standard-Audiospur umgeschaltet.

Display	Bildschirmanzeige	Zu hörender Ton	
		Stereoaufzeichnung	Zweitonaufzeichnung
STEREO	STEREO	STEREO	Linker und rechter Kanal
MAIN/L	LCH	Linker Stereokanal	Linker Kanal
SUB/R	RCH	Rechter Stereokanal	Rechter Kanal
Keine Anzeige	Keine Anzeige	Standard-Audiospur	Standard-Audiospur



Zur Wiedergabe eines gemischten Tonsignals

D

Der Ton der HiFi-Audiospur und der Ton der Standard-Audiospur können gleichzeitig wiedergegeben werden. Diese Funktion ist vor allem bei nachvertonten Bändern nützlich.

1 Drücken Sie MENU.
Das Hauptmenü (MENU) erscheint.

```
MENU

►SET UP MENU
  TUNER PRESET



PRESS [ EXECUTE ]
```

2 Fahren Sie den Cursor (►) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu SET UP MENU und drücken Sie EXECUTE.
Das SET UP MENU erscheint.

```
SET UP MENU

►RF MODULATOR   •ON   OFF
  AUDIO MIX      ON  •OFF


PRESS [◄ ►]
```

3 Fahren Sie den Cursor (►) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu AUDIO MIX.

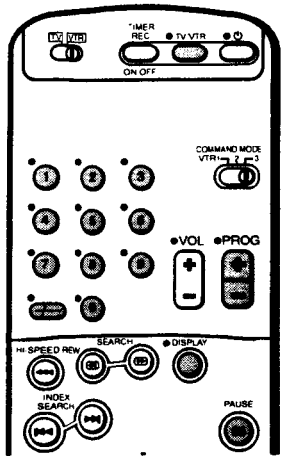
```
SET UP MENU

  RF MODULATOR   •ON   OFF
►AUDIO MIX        ON  •OFF


PRESS [◄ ►]
```

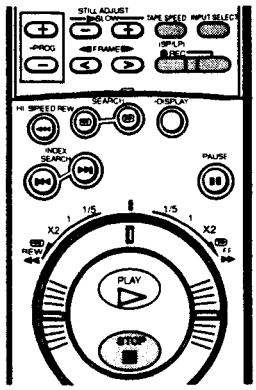
4 Wählen Sie mit ◄ oder ► zwischen ON und OFF.
ON: Zum Deaktivieren der AUDIO MONITOR-Funktion, so daß stets der Ton der HiFi-Audiospur als auch der Ton der Standard-Audiospur wiedergegeben wird.
OFF: Zum Aktivieren der AUDIO MONITOR-Funktion, so daß der Wiedergabeton gewählt werden kann.

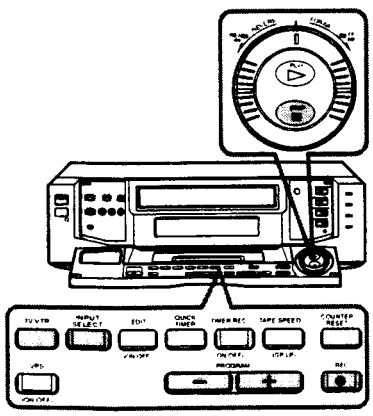
5 Drücken Sie EXECUTE, um die Einstellung abzuspeichern. Auf dem TV-Schirm erscheint dann wieder das ursprüngliche Bild.

Hinweis
Stellen Sie nach der Wiedergabe des betreffenden Bandes AUDIO MIX wieder auf OFF.

Aufnahme eines TV-Programms







Wenn beim Drücken der REC-Taste die Cassette ausgeworfen wird
In diesem Fall ist die Löschschutzlamelle der Cassette herausgebrochen. Verwenden Sie eine Cassette mit vorhandener Löschschutzlamelle.

Bei Verwendung eines Sony TV-Geräts
Die Fernbedienung dieses Videorecorders kann zur Steuerung des Sony TV-Geräts verwendet werden. Schieben Sie hierzu den TV / VTR-Wähler (an der Fernbedienung) auf TV. Zum Steuern des Videorecorders schieben Sie den Wähler auf VTR.

Die Aufnahme von TV-Programmen kann auf die folgenden drei Arten erfolgen:
- Bei gleichzeitiger Betrachtung des TV-Programms (siehe diese Seite).
- Bei ausgeschaltetem TV-Gerät (siehe Seite 21).
- Bei gleichzeitiger Betrachtung eines anderen TV-Programms (siehe Seite 21).

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, überprüfen Sie noch einmal, ob alle Anschlüsse richtig hergestellt sind.

Hinweis: Bei eingeschalteter OPC-Taste (OPC-Anzeige leuchtet) arbeitet die automatische Einmeßfunktion (siehe Seite 38).

Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des TV-Programms

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein.
Wenn Videorecorder und TV-Gerät über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind, wählen Sie am TV-Gerät den auf das Videorecordersignal voreingestellten Programm-Speicherplatz.

2 Legen Sie eine Cassette (mit vorhandener Löschschutzlamelle) ein.
Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

3 Drücken Sie TV/VTR.
(Vergewissern Sie sich, daß VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.)

4 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß die Programm-Nummer im Display aufleuchtet.

5 Wählen Sie durch Drücken von TAPE SPEED die Aufnahme-Bandgeschwindigkeit.
Die Geschwindigkeit wird im Display angezeigt.

6 Wählen Sie durch Drücken von PROG +/− (PROGRAM +/−) oder mit den Nummerntasten der Fernbedienung den gewünschten Programmplatz.
Zur Eingabe einer zweistelligen Nummer drücken Sie zunächst – / – – und dann die beiden Nummerntasten.

7 Drücken Sie die beiden ● REC-Tasten der Fernbedienung gleichzeitig bzw. drücken Sie die ● REC-Taste am Videorecorder. Die REC-Anzeige leuchtet dann auf, und die Aufnahme beginnt. Die in das Bild eingeblendeten Daten werden nicht mit aufgezeichnet.
Am Bandende spult der Videorecorder das Band automatisch zum Anfang zurück.

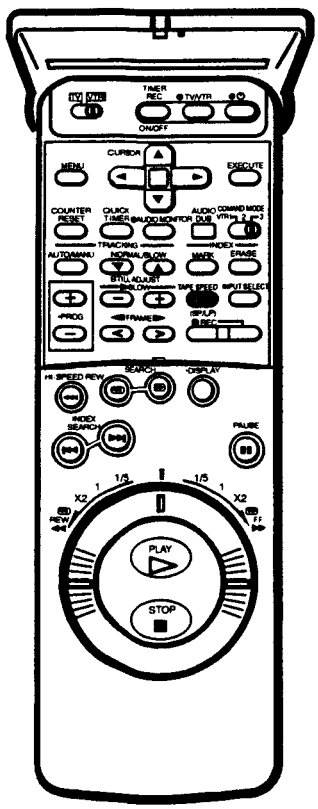
Zum Stoppen der Aufnahme
Drücken Sie ■ STOP.

Zum kurzzeitigen Anhalten der Aufnahme
Die Aufnahme kann wie folgt an einer unerwünschten Szene angehalten und später fortgesetzt werden, ohne daß es zu Störungen an der Schnittstelle kommt.

1 Drücken Sie an der unerwünschten Szene die II PAUSE-Taste.
Das Band stoppt, und der Videorecorder schaltet auf Aufnahme-Pause.

2 Drücken Sie die II PAUSE-Taste erneut, wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll.
Die Aufnahme wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie im Schritt 1 gestoppt wurde.

Wenn der Videorecorder länger als etwa fünf Minuten auf Aufnahme-Pause geschaltet bleibt, schaltet er automatisch in den Stoppbetrieb um.



Aufnahme bei ausgeschaltetem TV-Gerät

D

Das TV-Gerät bzw. der Monitor kann jederzeit beim Aufnehmen ausgeschaltet werden. Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflußt.

Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung eines anderen TV-Programms

Wählen Sie am TV-Gerät das Programm, das Sie sehen möchten.

Hinweis: Wenn die VTR-Anzeige im Display des Videorecorders leuchtet, drücken Sie TV/VTR.

Bei Verwendung eines Farbmonitors
Wenn ein Farbmonitor (ohne Tuner) an den Videorecorder angeschlossen ist, kann beim Aufnehmen eines TV-Programms nicht gleichzeitig ein anderes Programm betrachtet werden.

Maximale Aufnahmezeiten

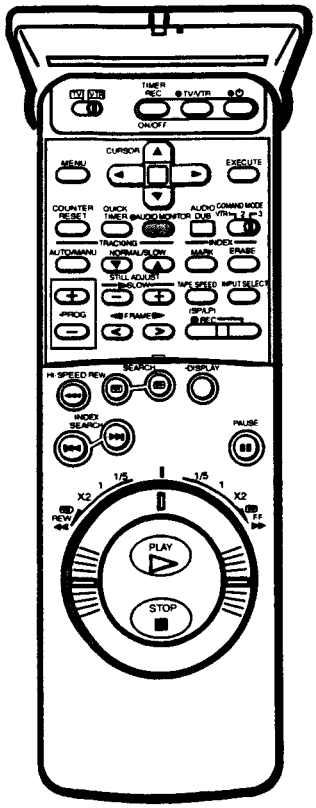
Der Videorecorder kann mit verschiedenen Bandgeschwindigkeiten arbeiten: SP und LP beim PAL-System. Beim Aufnehmen muß die Bandgeschwindigkeit (SP oder LP) mit der TAPE SPEED-Taste gewählt werden. Bei der Wiedergabe erfolgt die Einstellung automatisch.
Im LP-Betrieb ist die Bandgeschwindigkeit halb so hoch wie im SP-Betrieb. Die mit den einzelnen Cassettentypen möglichen Aufnahmezeiten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

PAL-Farbsystem

Cassettentyp	Aufnahme-/Wiedergabezeit	
	SP-Betrieb	LP-Betrieb
E-240	4 Stunden	8 Studen
E-180	3 Stunden	6 Stunden
E-120	2 Stunden	4 Stunden
E-60	1 Stunde	2 Stunden

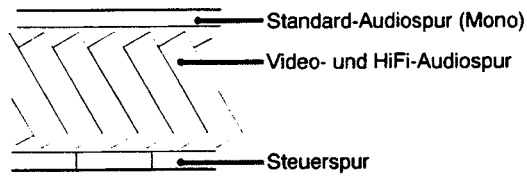
Aufnahme eines Stereo/Zweiton-Programms

D



Dieser Videorecorder kann Stereo- und Zweiton-Programme empfangen und aufnehmen, die auf dem in Deutschland üblichen System basieren. Die Aufnahme wird wie folgt auf der HiFi- und Standard-Audiospur ausgeführt.

Aufzeichnungsformat



Tonaufzeichnung bei Stereo- und Zweiton- Programmen

Stereo-Programm
Bei Empfang eines Stereo-Programms erscheint STEREO im Display des Videorecorders, und der Ton wird wie folgt aufgezeichnet.
Linker Kanal: Auf HiFi-Audiospur für linken Kanal.
Rechter Kanal: Auf HiFi-Audiospur für rechten Kanal.
Linker und rechter Kanal gemischt (Mono): Auf Standard-Audiospur.

Zweiton-Programm
Bei Empfang eines Zweiton-Programms erscheint MAIN/L im Display des Videorecorders, und der Ton wird wie folgt aufgezeichnet.
Hauptton: Auf HiFi-Audiospur für linken Kanal und auf Standard-Audiospur.
Zusatzton: Auf HiFi-Audiospur für rechten Kanal.

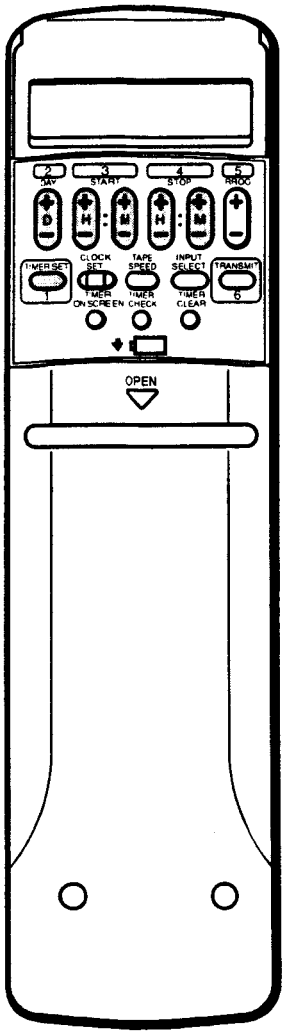
Wahl des gewünschten Tons

Stereo-Programm
Bei Stereo-Programmen arbeitet die AUDIO MONITOR-Taste nicht.

Zweiton-Programm
Bei Empfang eines Zweiton-Programms (MAIN/L erscheint im Display des Videorecorders) kann der gewünschte Ton durch wiederholtes Drücken von AUDIO MONITOR gewählt werden. Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Ton zyklisch wie folgt umgeschaltet:

Display	Zu hörender Ton
MAIN/L	Hauptton
SUB/R	Zusatzton
MAIN/L SUB/R	Hauptton von linkem Kanal Zusatzton von rechtem Kanal

Timergesteuerte Aufnahme



Mit dem Timer können bis zu acht TV-Sendungen innerhalb eines Monats automatisch aufgenommen werden.

D

Vorbereitung

- Vergewissern Sie sich, daß Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind (siehe „Einstellung der Uhr" auf Seite 12).
- Achten Sie darauf, daß die Bandlänge für die geplanten Aufnahmen ausreicht.
- Überprüfen Sie vor dem Einlegen der Cassette, ob die Löschschutzlamelle vorhanden ist. Ist die Löschschutzlamelle herausgebrochen, ertönt beim Einstellen des Timers ein wiederholter kurzer Piepton und die Cassette wird wieder ausgeworfen.

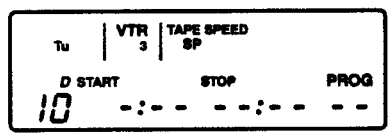
Programmieren des Timers

Beispiel

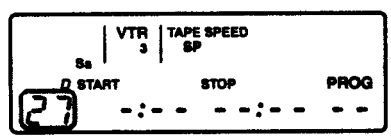
Programm 26 soll am Samstag, den 27. November 1993 von 20:00 bis 21:55 Uhr aufgenommen werden.

1 Drehen Sie die Fernbedienung um, und öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

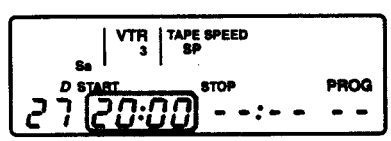
2 Drücken Sie TIMER SET.



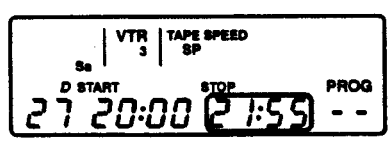
3 Drücken Sie + der D-Taste, bis 27 angezeigt wird.
Der Wochentag wird automatisch ermittelt und angezeigt.



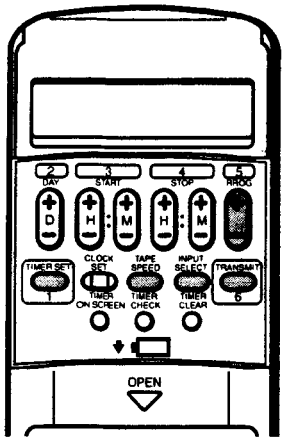
4 Stellen Sie mit der H-Taste und der M-Taste (im START-Feld) die Aufnahme-Startzeit ein.

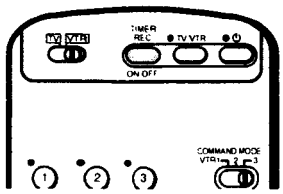


5 Stellen Sie mit der H-Taste und der M-Taste (im STOP-Feld) die Aufnahme-Endzeit ein.



D





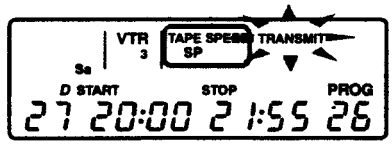
Wenn beim Drücken von TRANSMIT wiederholt kurze Pieptöne zu hören sind
In diesem Fall wurden die Daten nicht einwandfrei von der Fernbedienung zum Videorecorder übertragen. Wenn auch nach erneutem Drücken von TRANSMIT erneut wiederholte Pieptöne zu hören sind, überprüfen Sie folgendes:

- Es muß eine Cassette eingelegt sein.
- Es wurde eine falsche Taste an der Fernbedienung gedrückt.
- Es wurde versucht, Daten zum Videorecorder zu übertragen, während dieser sich in Timer-Aufnahmebereitschaft befand.
- Es sind bereits acht Aufnahmevorgänge programmiert.
- Das Band ist am Ende angelangt.

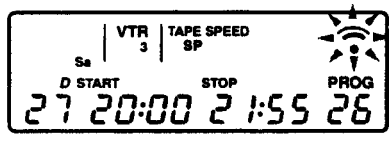
Wenn während der Timer-Aufnahmebereitschaft oder des Timer-Aufnahmebetriebs ein Stromausfall von mehr als einer Stunde auftritt
Befand sich der Videorecorder während des Stromausfalls im Timer-Aufnahmebereitschaftsbetrieb, so werden die Timerdaten gelöscht und müssen neu eingegeben werden. Befand sich der Videorecorder dagegen im Timer-Aufnahmebetrieb, so stoppt die Aufnahme, und der Videorecorder schaltet sich aus. Bei einem Stromausfall von weniger als einer Stunde schaltet der Videorecorder nach Wiederherstellung der Stromzufuhr in den ursprünglichen Betriebszustand zurück.

6 Wählen Sie mit PROG +/– das gewünschte Programm.

7 Wählen Sie mit TAPE SPEED die gewünschte Aufnahme-Bandgeschwindigkeit.

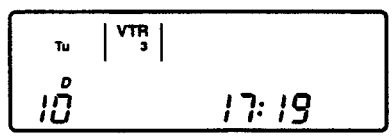


8 Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder aus und drücken Sie TRANSMIT, um die Daten zum Videorecorder zu übertragen.
Mit einem Piepton bestätigt der Videorecorder, daß er sich nun in Timer-Aufnahmebereitschaft befindet.



9 Zum Programmieren weiterer Aufnahmevorgänge wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.

10 Drücken Sie TIMER SET.
Das Display zeigt dann die momentane Uhrzeit an.

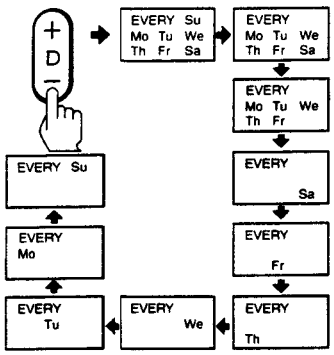


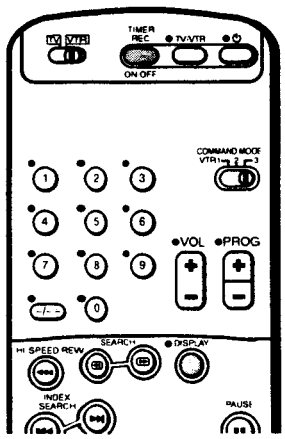
Der Videorecorder führt die Aufnahme automatisch entsprechend der Programmierung aus.

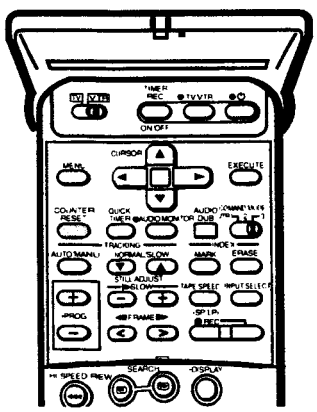
Zum Stoppen der timergesteuerten Aufnahme
Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).

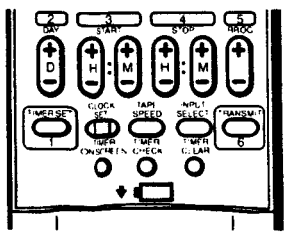
Um an EURO AV (LINE 1), LINE IN 2 (Vorderseite) oder LINE IN 3 angeschlossene Videoquellen aufzunehmen
Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen den Schritten 2 und 7 INPUT SELECT, bis die gewünschte Eingangsanzeige im Display angezeigt wird.

Um den Videorecorder vor Erreichen der Aufnahme-Startzeit zu betreiben
Drücken Sie TIMER REC ON/OFF, und schalten Sie dann den Videorecorder ein. Nach dem Betrieb des Videorecorders darf nicht vergessen werden, durch erneutes Drücken von TIMER REC ON/OFF auf Timer-Bereitschaft zurückzuschalten.









Tägliche/wöchentliche timergesteuerte Aufnahme

D

Der Timer kann so programmiert werden, daß er täglich bzw. wöchentlich automatisch das gleiche Programm aufzeichnet.
Bei täglichem Betrieb wird das gleiche Programm an jedem Tag der Woche aufgezeichnet, bei wöchentlichem Betrieb wird das gleiche Programm am gleichen Tag jeder Woche aufgezeichnet.

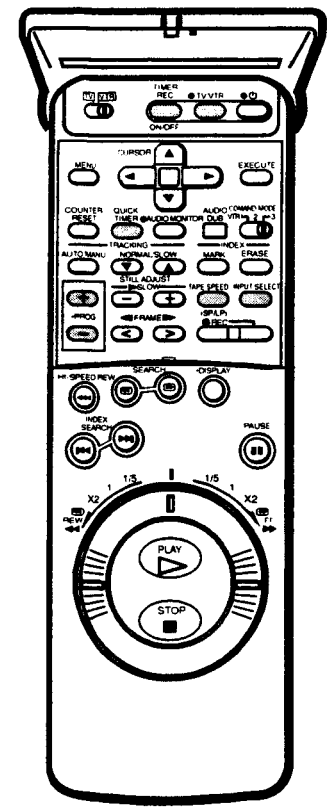
Drücken Sie im Schritt 3 des Abschnittes „Programmieren des Timers" auf Seite 23 die – Seite der D-Taste wiederholt, um eine der in der linken Tabelle gezeigten Möglichkeiten zu wählen.

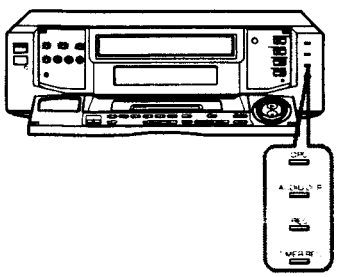
Zum Stoppen der timergesteuerten Aufnahme
Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).

Folgende Tasten arbeiten während der timergesteuerten Aufnahme:

TIMER REC (ON/OFF)	Zum Stoppen der timergesteuerten Aufnahme
COUNTER RESET	Zum Zurückstellen des Zählers auf 0H00M00S
DISPLAY	Zum Einblenden der Daten in den Bildschirm
TIMER ON SCREEN	Zum Überprüfen der Timerdaten

D





Hinweise

- Zu den während der Soforttimer-Aufnahme verwendbaren Tasten siehe unter „Folgende Tasten arbeiten während der timergesteuerten Aufnahme" auf Seite 25.
- Wenn während der Soforttimer-Aufnahme ein Stromausfall auftritt, stoppt die Aufnahme, und der Videorecorder schaltet sich aus. Wird die Stromzufuhr innerhalb einer Stunde wiederhergestellt und ist die programmierte Aufnahmedauer noch nicht abgelaufen, führt der Videorecorder die Aufnahme fort. Dauert der Stromausfall länger als eine Stunde, so gehen alle Programmierungen verloren und der Zähler schaltet auf 0H00M00S zurück. Die Einstellungen müssen in diesem Fall erneut vorgenommen werden.

Soforttimer-Aufnahme

Das Programmieren der Soforttimer-Funktion gestaltet sich wesentlich schneller, da die Startzeit nicht eingestellt werden muß. Es braucht lediglich die Aufnahmedauer (in 30-Minuten-Schritten, bis max. neun Stunden) programmiert zu werden. Beachten Sie, daß mit dem Soforttimer die Aufnahme nicht exakt zu einer gewünschten Zeit beendet werden kann und daß der Soforttimer nur dann einwandfrei funktioniert, wenn Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.

1 Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Löschschutzlamelle ein.

2 Drücken Sie TV/VTR.
(Vergewissern Sie sich, daß VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.)

3 Drücken Sie INPUT SELECT zur Wahl der aufzunehmenden Signalquelle.

4 Wählen Sie durch Drücken von TAPE SPEED die Bandgeschwindigkeit (SP oder LP).

5 Drücken QUICK TIMER an der Fernbedienung.
Wenn die Löschschutzlamelle der eingelegten Cassette herausgebrochen ist, wird die Cassette automatisch wieder ausgeworfen.

6 Wählen Sie durch Drücken von PROG +/− (PROGRAM +/−) das aufzunehmende Programm, während die Programm-Nummer im Display blinkt.

7 Drücken Sie spätestens 30 Sekunden nach der Programmwahl die QUICK TIMER-Taste, um die Aufnahme zu starten.
Die TIMER REC-Anzeige am Videorecorder leuchtet auf.

Wenn QUICK TIMER nicht spätestens 30 Sekunden nach der Programmwahl gedrückt wird, schaltet der Videorecorder den Soforttimerbetrieb aus.

8 Legen Sie durch Drücken von QUICK TIMER die Aufnahmedauer fest. Bei jedem Drücken dieser Taste erhöht sich die Dauer wie folgt um 30 Minuten:

→ 0:00 → 0:30 → 1:00 → ····· → 8:30 → 9:00 →

Falls erwünscht, kann das TV-Gerät nun ausgeschaltet werden.
Während der Videorecorder die Aufnahme fortführt, verringert sich die Dauer in Minutenschritten. Wenn 0:00 erreicht ist, schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.

Zum Stoppen der Soforttimer-Aufnahme

Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).

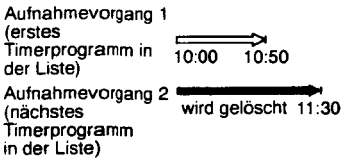
Um die Aufnahmedauer während der Aufnahme zu verlängern

Drücken Sie QUICK TIMER erneut. Bei jedem Drücken dieser Taste verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten.

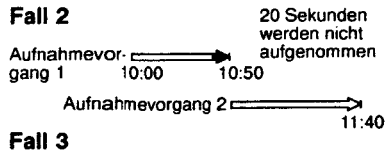
Wenn sich der Videorecorder in Timer-Aufnahmebereitschaft befindet

Schalten Sie die TIMER REC-Anzeige des Videorecorders durch Drücken von TIMER REC (ON/OFF) aus, und führen Sie die Schritte 2 bis 8 aus.

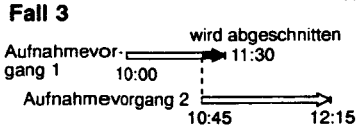
Fall 1

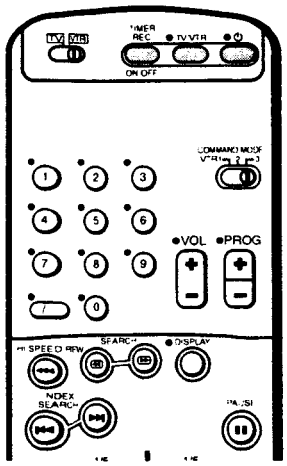


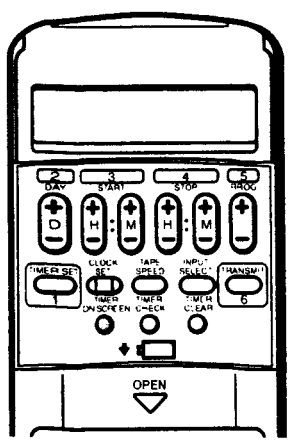
Fall 2



Fall 3







Bei Überlappungen der Aufnahmevorgänge

D

Wenn die Aufnahmevorgänge versehentlich so programmiert wurden, daß Überlappungen vorhanden sind, führt der Videorecorder die Aufnahme wie folgt aus:

Fall 1

Wenn zwei Aufnahmevorgänge die gleiche Startzeit aufweisen...
Der zuerst im PROGRAM LIST-Menü gelistete Aufnahmevorgang besitzt Priorität. Die Timerdaten der nachfolgenden Aufnahmevorgänge mit gleicher Startzeit werden aus dem PROGRAM LIST-Menü gelöscht, sobald die erste Aufnahme beginnt.

Fall 2

Wenn die Endzeit des zweiten Aufnahmevorgangs mit der Startzeit des ersten Vorgangs zusammenfällt...
Die letzten 20 Sekunden des ersten Aufnahmevorgangs werden abgeschnitten, da sich der Videorecorder zu diesem Zeitpunkt bereits im Aufnahme-Pausenbetrieb für den zweiten Aufnahmevorgang befindet.

Fall 3

Wenn die Startzeit des zweiten Aufnahmevorgangs vor der Endzeit des ersten Vorgangs liegt...

Der zweite Aufnahmevorgang beginnt bereits, bevor Aufnahmevorgang 1 beendet ist.

Überprüfen der Timerprogrammierung

Zur Überprüfung der Programmierung können die Timerdaten auf dem TV-Schirm angezeigt werden.

1 Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).
Die TIMER REC-Anzeige am Videorecorder erlischt.

2 Drücken Sie ⏻.

3 Drücken Sie TV/VTR.
(Vergewissern Sie sich, daß VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.)

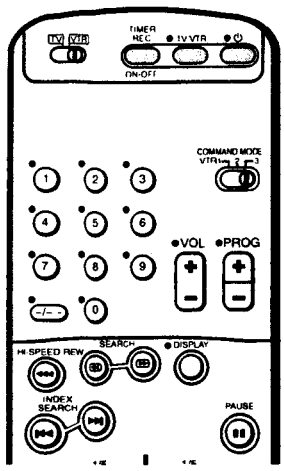
4 Drücken Sie TIMER ON SCREEN .
Das PROGRAM LIST-Menü erscheint.

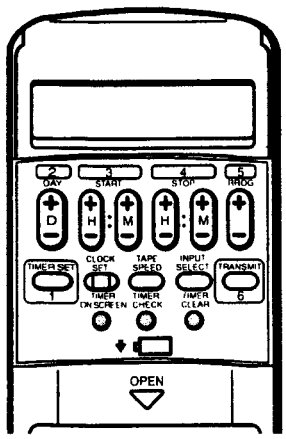
PROGRAM LIST		24.11 WED		
DATE	START	STOP	PROG	
▶27.11 SAT	20:00	21:55	25	SP
13.12 MON	8:30	10:15	50	LP
MON – SAT	21:00	0:00	L2	LP
EVERY SUN	9:55	12:30	12	SP

5 Drücken Sie TIMER ON SCREEN erneut, um auf das ursprüngliche Bild zurückzuschalten.

6 Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).
Der Videorecorder schaltet auf Timer-Aufnahmebereitschaft zurück.

D





Hinweise

- Am Ende eines Aufnahmevorgangs werden die betreffenden Daten automatisch aus dem PROGRAM LIST-Menü gelöscht, es sei denn, es ist auf täglichen/wöchentlichen Aufnahmebetrieb geschaltet.
- Um während der Timer-Aufnahme die Timerdaten zu überprüfen, führen Sie die Schritte 4 bis 5 des Abschnittes „Überprüfen der Timerprogrammierung" auf Seite 27 aus.

Ändern und Löschen von Timerprogrammierungen

Die im PROGRAM LIST-Menü gelisteten Aufnahmevorgänge können wie folgt geändert oder gelöscht werden:

1 Drücken Sie TIMER REC (ON/OFF).
Die TIMER REC-Anzeige am Videorecorder erscheint.

2 Drücken Sie ⏻.

3 Drücken Sie TV/VTR.
(Vergewissern Sie sich, daß VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.)

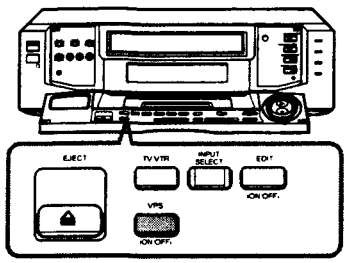
4 Drücken Sie TIMER CHECK, so daß das PROGRAM LIST-Menü angezeigt wird.

5 Fahren Sie den Cursor (▶) durch Drücken von TIMER CHECK zu dem zu ändernden oder zu löschenden Aufnahmevorgang.

PROGRAM LIST		24.11 WED	
DATE	START	STOP	PROG
▶27.11 SAT	20 : 00	21 : 55	25 SP
13.12 MON	8 : 30	10 : 15	50 LP
MON – SAT	21 : 00	0 : 00	L2 LP
EVERY SUN	9 : 55	12 : 30	12 SP

6 Zum Ändern eines Aufnahmevorgangs:
Geben Sie die zu ändernden Daten neu ein und übertragen Sie die Daten dann zum Videorecorder (siehe Schritte 2 bis 8 des Abschnittes „Programmieren des Timers" auf Seite 23 und 24).
Der Videorecorder schaltet dann auf Timer-Aufnahmebereitschaft.

Zum Löschen des Aufnahmevorgangs:
Drücken Sie TIMER CLEAR und anschließend TIMER ON SCREEN, um auf das ursprüngliche Bild zurückzuschalten. Wenn noch weitere Aufnahmevorgänge vorhanden sind, die ausgeführt werden sollen, schalten Sie durch Drücken von TIMER REC ON/OFF auf Timer-Aufnahmebereitschaft zurück.



VPS-Aufnahme

D

VPS-Codes (Video Programme System) die zusammen mit dem TV-Programm vom Sender ausgestrahlt werden, informieren den Timer über Sendezeitänderungen und Programmunterbrechungen, so daß die programmierte Sendung nicht abgeschnitten oder verpaßt wird. Wenn beispielsweise das reguläre Programm für eine wichtige Meldung unterbrochen wird, stoppt der Timer die Aufnahme automatisch und setzt sie am Ende der Unterbrechung wieder fort.

1 Vergewissern Sie sich, daß die TIMER REC-Anzeige am Videorecorder erloschen ist.

2 Vor der Programmierung des Timers drücken Sie VPS ON/OFF (an der Innenseite der Klappe des Videorecorders), so daß die VPS-Anzeige im Display des Videorecorders erscheint.

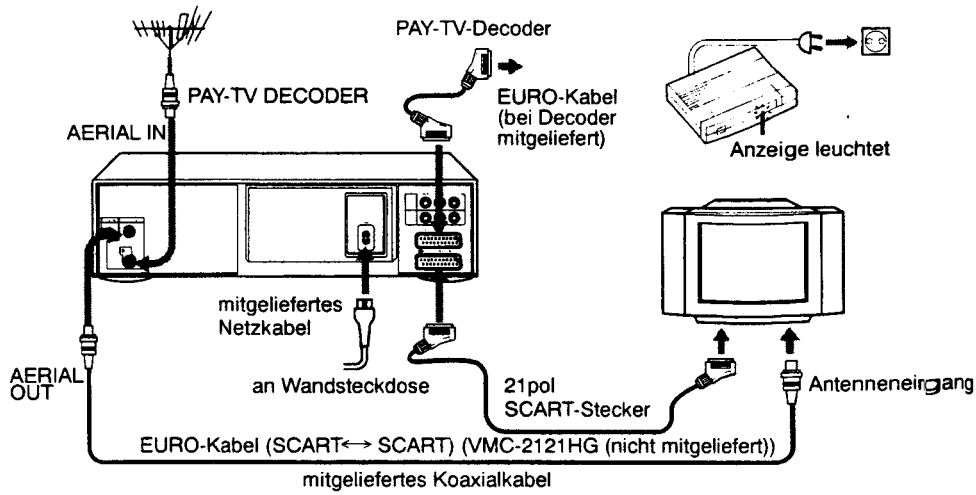
3 Programmieren Sie den Timer, wie unter „Programmieren des Timers" auf Seite 23 angegeben.
Der Videorecorder schaltet bereits einige Zeit vor der programmierten Startzeit auf VPS-Empfangsbereitschaft, um über eine eventuelle Verschiebung der Startzeit informiert zu werden.

Hinweise zur VPS-Aufnahme

- Wenn der Videorecorder auf VPS-Aufnahmebetrieb geschaltet ist und es aufgrund von Sendezeitverschiebungen zu Überlappungen der Aufnahmevorgänge kommt, besitzt der jeweils höhere Aufnahmevorgang Priorität, d.h. der nachfolgende Aufnahmevorgang beginnt erst, wenn der vorausgegangene abgeschlossen ist.
- Die VPS-Taste arbeitet nur, wenn die TIMER REC-Anzeige am Videorecorder nicht leuchtet.
- Die VPS-Funktion arbeitet nur, wenn der VPS-Code mit ausreichender Stärke empfangen wird. Wenn das Empfangssignal sehr schwach ist oder der Sender keinen VPS-Code ausstrahlt, führt der Timer trotz eingeschalteter VPS-Funktion die Aufnahme entsprechend der Programmierung aus.

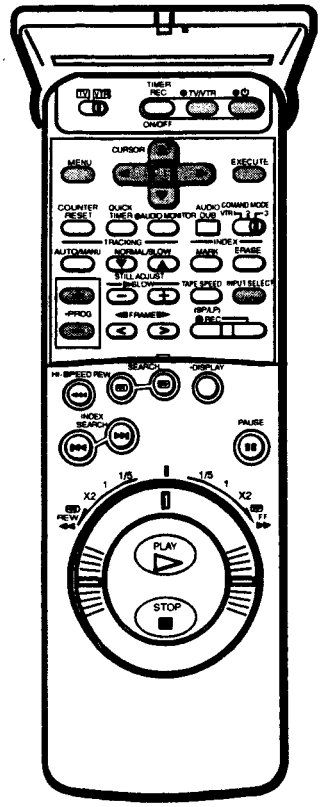
Aufnahme von PAY-TV-Programmen

Zum Betrachten und Aufnehmen von PAY-TV-Programmen muß ein getrennt erhältlicher Decoder wie unten gezeigt angeschlossen werden.



Hinweis

Wenn die Untertitel des PAY-TV-Programms in das Bild eingeblendet werden sollen, verwenden Sie ein RGB-kompatibles EURO-Kabel.



Hinweise

- Lassen Sie den Decoder am Stromnetz angeschlossen, solange der Decoder mit dem Videorecorder verbunden ist.
- Zur Vorwahl von normalen TV-Programmen muß der PAY-TV-Parameter im TUNER PRESET-Menü auf OFF geschaltet werden.

Vorwahl von PAY-TV-Programmen

Bevor PAY-TV-Programme betrachtet oder aufgenommen werden können, müssen die Programme im Videorecorder wie folgt voreingestellt werden:

1 Schalten Sie den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie INPUT SELECT, so daß eine Programm-Speicherplatznummer im Display des Videorecorders erscheint.

3 Schalten Sie das TV-Gerät ein.

4 Drücken Sie TV-VTR an der Fernbedienung wiederholt, bis VTR im Display des Videorecorders angezeigt wird.

```
TUNER PRESET          PROG1
 NORMAL/CATV  •NORM  CATV
▶CHANNEL SET    2
 PAY-TV        ON    •OFF
 AFT           •ON   OFF

 FINE TUNING

PRESS [◀ ▶]
```

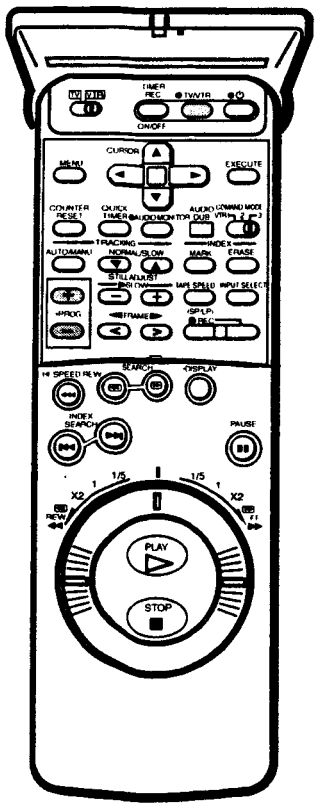
5 Rufen Sie das TUNER SET-Menü ab (siehe Schritt 5 „Kanalvorwahl am Videorecorder" auf Seite 9).

6 Wählen Sie durch Drücken von PROG +/- (PROGRAM +/-) den gewünschten Programmplatz.
Die Programm-Nummer wird im Display des Videorecorders und auf dem TV-Schirm angezeigt.

7 Fahren Sie den Cursor (▲) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu CHANNEL SET, und stimmen Sie auf den PAY-TV-Kanal ab.

8 Fahren Sie den Cursor (▲) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu PAY-TV, schalten Sie auf ON, und drücken Sie dann EXE.

```
TUNER PRESET          PROG2
 NORMAL/CATV  •NORM  CATV
 CHANNEL SET    2
▶PAY-TV       •ON   OFF
 AFT           •ON   OFF

 FINE TUNING

PRESS [◀ ▶]
```



Hinweise

- Wenn ein im Videorecorder vorgewähltes PAY-TV-Programm mit dem Videorecorder aufgezeichnet wird, kann dieses Programm nicht gleichzeitig dem Tuner des TV-Geräts zugeleitet werden.
- Eine Einblendung von Untertiteln ist nur möglich, wenn sowohl für den Decoder-Videorecorder- als auch für den Videorecorder-TV-Anschluß RGB-kompatible 21pol EURO-AV-Kabel verwendet werden.

Zum Aufnehmen eins PAY-TV-Programms

Schalten Sie den Decoder ein, und führen Sie dann die Schritte des Abschnitts „Aufnahme eines TV-Programms" auf Seite 20 aus.

Zum Aufnehmen bei gleichzeitiger Betrachtung des PAY-TV-Programms

Wählen Sie das PAY-TV-Programm mit PROG +/– (PROGRAM +/–).

Zum Aufnehmen eines PAY-TV-Programms bei gleichzeitiger Betrachtung eines normalen TV-Programms

Drücken Sie TV/VTR, so daß VTR im Display des Videorecorders erlischt, und wählen Sie dann am TV-Gerät das normale TV-Programm, das Sie sehen möchten.

Zum Aufnehmen eines normalen TV-Programms bei gleichzeitiger Betrachtung eines PAY-TV-Programms

Drücken Sie TV/VTR, so daß die Anzeige VTR erlischt, und wählen Sie dann am TV-Gerät das PAY-TV-Programm, das Sie sehen möchten.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Anzeigen während der Betrachtung und Aufnahme eines PAY-TV-Programms leuchten.

VTR-Anzeige	Betrachten eines	Aufnahme eines
Leuchtet	PAY-TV-Programms	PAY-TV-Programms
Leuchtet nicht	normalen TV-Programms	PAY-TV-Programms
Leuchtet nicht	PAY-TV-Programms	normalen TV-Programms

Zum timergesteuerten Aufnehmen eines PAY-TV-Programms

Folgen Sie den Bedienungsschritten im Abschnitt „Programmieren des Timers" auf Seite 24, und wählen Sie im Schritt 6 das gewünschte PAY-TV-Programm. Da der PAY-TV-Decoder nicht vom Timer mit ein- und ausgeschaltet wird, muß er bei timergesteuertem Aufnahmebetrieb eingeschaltet bleiben.

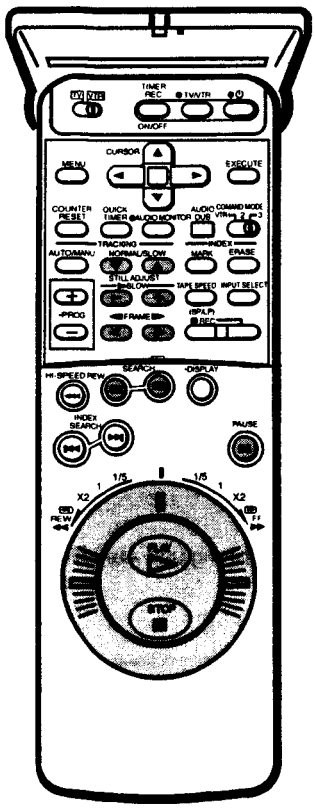
Zum Betrachten eines PAY-TV-Programms bei ausgeschaltetem Videorecorder

Wählen Sie das PAY-TV-Programm am TV-Gerät.

Zur Einblendung von Untertiteln bzw. premieren Informationen

Schalten Sie den Info-Schalter am Decoder ein. Beachten Sie, daß die Untertitel vom Videorecorder nicht mit aufgezeichnet werden.

Variieren der Wiedergabe-Geschwindigkeit



Um im Pausenbetrieb Störstreifen am oberen oder unteren Rand des Standbildes zu beseitigen
Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe, und stellen Sie das Bild mit TRACKING NORMAL/SLOW (STILL ADJUST) ▼/▲ ein.

Um im Pausenbetrieb ein zitterndes Standbild zu stabilisieren
Drücken Sie TRACKING NORMAL/SLOW (STILL ADJUST) ▼/▲, bis das Bild stabil ist.

Der Videorecorder besitzt verschiedene Möglichkeiten zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit. Das Tonsignal wird dabei stummgeschaltet.

Variieren der Wiedergabe-Bandgeschwindigkeit mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring

Zum Variieren der Bandgeschwindigkeit kann in jeder beliebigen Wiedergabe-Betriebsart der DUAL MODE SHUTTLE-Ring am Videorecorder oder an der Fernbedienung gedreht werden.
Durch Drehen nach rechts erfolgt die Wiedergabe in Vorwärts- und durch Drehen nach links in Rückwärtsrichtung. Beim Loslassen des Rings schaltet der Videorecorder auf normale Wiedergabe zurück.

Standbildbetrieb

Durch Drücken von II PAUSE während der Wiedergabe schaltet der Videorecorder auf Standbildbetrieb. Sie können dann durch Drücken von FRAME II▶ um ein Einzelbild weiter- und durch Drücken von ◀II FRAME um ein Einzelbild zurückschalten. Wenn der Videorecorder länger als etwa fünf Minuten im Pausenbetrieb (Standbild) verbleibt, schaltet er automatisch auf normale Wiedergabe.

Bildsuchlauf

Drehen Sie während der Wiedergabe den DUAL MODE SHUTTLE-Ring auf ◀◀ REW (schneller Rücklauf) oder ▶▶ FF (schneller Vorlauf).
Auf dem TV-Schirm erscheint dann ein Hochgeschwindigkeitsbild.
Bei Erreichen der gewünschten Szene lassen Sie den Ring los. **Die normale Wiedergabe wird dann fortgesetzt.**

Verriegelter Bildsuchlauf

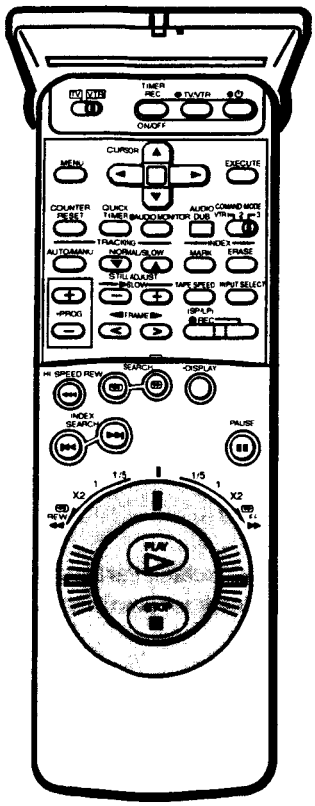
Drücken Sie im Wiedergabe- oder Pausenbetrieb ▶▶ SEARCH (für schnellen Vorlauf) oder ◀◀ SEARCH (für schnellen Rücklauf). Auch bei Loslassen der Taste bleibt der Videorecorder auf Hochgeschwindigkeits-Wiedergabe geschaltet. Während der Hochgeschwindigkeits-Wiedergabe kann die Richtung durch Drücken von II▶ FRAME (für Vorwärtsrichtung) oder ◀II FRAME (für Rückwärtsrichtung) geändert werden.
Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drücken Sie ▶ PLAY.

Zeitlupen-Wiedergabe

Drücken Sie im Wiedergabe- oder Pausenbetrieb I▶ SLOW. Die Wiedergabe erfolgt dann mit 1/5 der Normalgeschwindigkeit. Während der Zeitlupen-Wiedergabe kann die Richtung durch Drücken von ◀II FRAME (für Rückwärtsrichtung) oder FRAME II▶ (für Vorwärtsrichtung) umgeschaltet werden.
Auch mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring kann auf Zeitlupen-Wiedergabe geschaltet werden: Drehen Sie den Ring nach rechts auf 1/5 (für Zeitlupen-Wiedergabe in Vorwärtsrichtung) oder nach links auf 1/5 (für Zeitlupen-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung).

Einzelbild-Weiterschaltung

Drücken Sie im Pausenbetrieb FRAME II▶, um ein Einzelbild weiterzuschalten bzw. drücken Sie ◀II FRAME, um ein Einzelbild zurückzuschalten.
Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drücken Sie ▶ PLAY oder II PAUSE.



Hinweis
Abhängig vom verwendeten TV-Gerät kann es bei der Wiedergabe einer LP-Aufzeichnung mit variierter Geschwindigkeit zu Bildbeeinträchtigungen und Farbfehlern kommen.

Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit

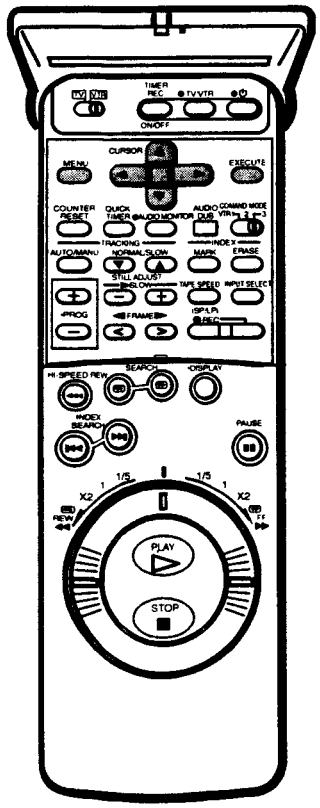
Durch Drehen des DUAL MODE SHUTTLE-Rings nach rechts auf X2 erfolgt die Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung, durch Drehen nach links auf X2 erfolgt die Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung. Diese Funktion ist nützlich, um sich einen schnellen Überblick über den Bandinhalt zu verschaffen.
Beim Loslassen des Rings wird auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet.

Sichtbarmachung des Bildes beim Vor- oder Rückspulen

Um das Bild sichtbar zu machen, drehen Sie während des Vorspulens den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach rechts auf FF ▶▶ bzw. während des Rückspulens nach links auf ◀◀ REW.
Beim Loslassen des Rings wird auf **normalen (bildlosen) Vor- bzw. Rückspulbetrieb zurückgeschaltet.**

Verschiedene Benutzereinstellungen im SET UP MENU

D



Im SET UP MENU können verschiedene Einstellungen wie folgt festgelegt werden:

1 Drücken Sie MENU.
Das Hauptmenü (MENU) erscheint.

2 Fahren Sie den Cursor (▶) durch Drücken von ▲ oder ▼ zu SET UP MENU.

3 Drücken Sie EXECUTE.
Das SET UP MENU erscheint.

```
SET UP MENU

▶RF MODULATOR    •ON   OFF
 AUDIO MIX        ON  •OFF

PRESS [◀ ▶]
```

4 Fahren Sie den Cursor (▶) durch Drücken von ▲ oder ▼ zum gewünschten Parameter und verschieben Sie dann den Punkt (•) durch Drücken von ◀ oder ▶ zur gewünschten Einstellung.
Zur Funktion der Parametern siehe folgenden Abschnitt.

5 Drücken Sie EXECUTE, um die Einstellung zu speichern.

Funktionen der Parameter

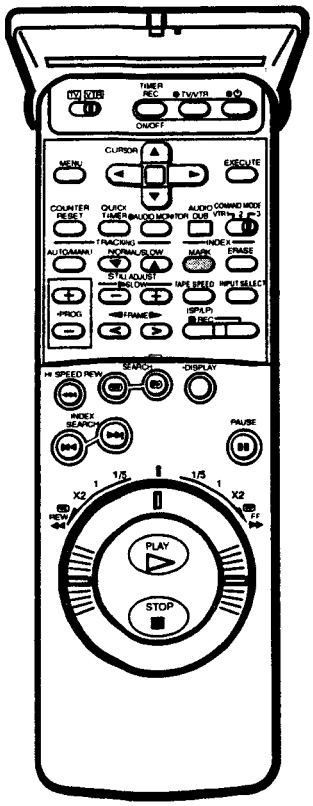
• RF MODULATOR

Schalten Sie diesen Parameter auf ON, wenn Videorecorder und TV-Gerät nur über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind. Schalten Sie den Parameter dagegen auf OFF, wenn die Geräte über ein EURO-AV-Kabel miteinander verbunden sind.
Wird der Parameter auf OFF geschaltet, wenn Videorecorder und TV-Gerät nur über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind, so verschwindet das Bild. Damit das Bild wieder erscheint, wiederholen Sie die Bedienung ab Schritt 1.

• AUDIO MIX

Bei Einstellung dieses Parameters auf ON ist die AUDIO MONITOR-Taste desaktiviert, und es ist stets ein Mischsignal aus HiFi-Videospur und Standard-Audiospur zu hören. Bei Einstellung auf OFF kann dagegen das gewünschte Tonsignal mit der AUDIO MONITOR-Taste gewählt werden.

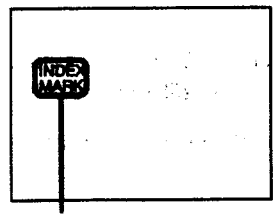
Index-Funktion



Hinweise

- Achten Sie darauf, daß die Indexsignale mindestens drei Minuten auseinanderliegen, da sie sonst nicht als getrennte Indexpunkte vom Videorecorder erkannt werden können.
- Beim Setzen eines Indexsignals während der Wiedergabe wird der Ton kurzzeitig stummgeschaltet. Der auf dem Band aufgezeichnete Ton wird jedoch nicht gelöscht.
- In folgenden Fällen ist kein Setzen von Indexsignalen möglich:
  - Die Löschschutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen.
  - Auf der betreffenden Bandstelle ist keine Aufzeichnung vorhanden.
  - Unmittelbar vor einer Bandstelle, an der sich die Bandgeschwindigkeit ändert.

Die Aufnahmeszenen können durch Indexpunkte auf dem Band markiert werden, um sie später bequem wieder auffinden zu können.
Indexpunkte werden automatisch vom Videorecorder beim Starten der normalen Aufnahme, der timergesteuerten Aufnahme und der Soforttimer-Aufnahme auf das Band aufgezeichnet. Die Indexpunkte sind nicht numeriert, so daß zum Auffinden eines Indexpunktes die Anzahl der zu überspringenden Indexpunkte angegeben werden muß (d.h. erster Indexpunkt, zweiter Indexpunkt ... von der momentanen Bandstelle aus).
Beachten Sie, daß keine Indexpunkte gesetzt werden, wenn der Aufnahmevorgang aus der Aufnahme-Pause heraus gestartet wird.

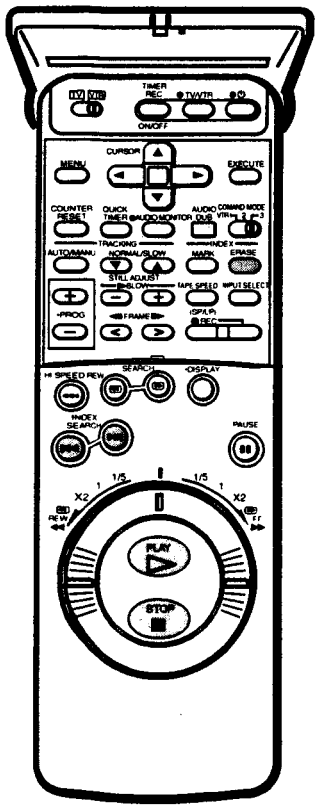


Erscheint während der Aufzeichnung eines Indexsignals

Setzen von Indexsignalen

Automatisches Setzen
Bei jedem Aufnahmestart zeichnet der Videorecorder automatisch ein Indexsignal auf.

Manuelles Setzen
Während der Aufnahme oder Wiedergabe kann an jeder beliebigen Bandstelle durch Drücken von INDEX MARK an der Fernbedienung ein Indexsignal aufgezeichnet werden.



Hinweise

- Während des Löschens eines Indexsignals wird der Ton stummgeschaltet.
- Indexsignale direkt vor oder hinter einer Stelle, an der sich die Aufnahme-Betriebsart ändert, können nicht gelöscht werden.
- Indexsignale, die sich unmittelbar am Bandanfang befinden, können möglicherweise nicht gelöscht werden.

Aufsuchen von Indexpunkten

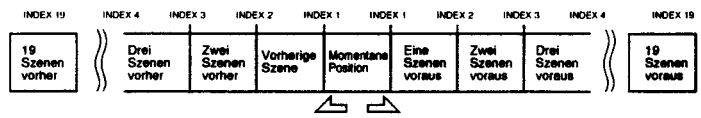
Durch Vorgabe der Anzahl der zu überspringenden Indexpunkte können Sie die Wiedergabe automatisch an einer gewünschten Szene beginnen lassen.

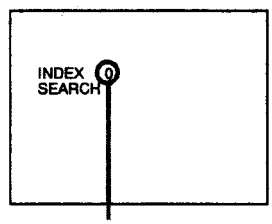
Beispiel: Der achte von der momentanen Bandposition entfernte Indexpunkt soll aufgesucht werden.

1 Legen Sie die Cassette, auf der Indexsignale aufgezeichnet sind, ein.

2 Drücken Sie INDEX SEARCH ⏮ (für Rückwärtsrichtung) oder ⏭ (für Vorwärtsrichtung), bis die Anzahl der zu überspringenden Indexpunkte (im Beispielsfall 8) angezeigt wird.
Der Videorecorder spult das Band dann automatisch vor oder zurück, bis der auf dem TV-Schirm zu sehende Indexzähler 0 anzeigt.

Bis zu 19 Indexpunkte können in Rückwärts- oder Vorwärtsrichtung übersprungen werden.





Indexzähler

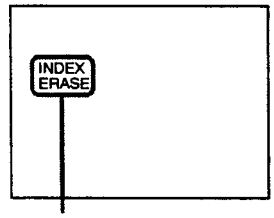
Löschen von Indexsignalen

Unerwünschte Indexsignale können wie folgt wieder gelöscht werden:

1 Legen Sie die Cassette, auf der die unerwünschten Indexsignale aufgezeichnet sind, ein.

2 Drücken Sie INDEX SEARCH ⏮ (für Rückwärtsrichtung) oder ⏭ (für Vorwärtsrichtung) wiederholt, bis der Indexzähler auf dem TV-Schirm das zu löschende Indexsignal anzeigt.

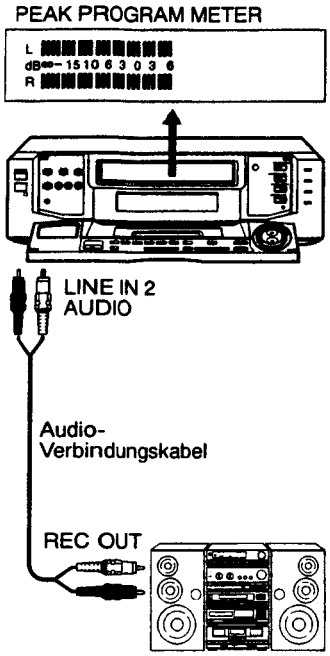
3 Drücken Sie INDEX ERASE, sobald die Szene, auf der ein Indexsignal gelöscht werden soll, auf dem TV-Schirm erscheint.



Erscheint beim Löschen des Indexsignals.

Zum Stoppen des Indexsignal-Löschbetriebs
Drücken Sie ▶ PLAY oder STOP.

Tonaufnahme



Auf die HiFi-Audiospur dieses Videorecorders können Stereosignale eines UKW-Tuners, einer Stereoanlage oder eines anderen Audiogeräts in hoher Qualität aufgezeichnet werden.

D

Vorbereitungen

- Schließen Sie die Audio-Signalquelle über ein Audio-Verbindungskabel an die LINE IN 2 AUDIO-Buchsen an.
- Wählen Sie mit INPUT SELECT den Eingang LINE L2.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED zwischen der Bandgeschwindigkeit SP oder LP.

Einstellung des Audio-Aufnahmepegels

Während Sie die Signalquelle wiedergeben und das PEAK PROGRAM METER am Videorecorder beobachten, stellen Sie die den REC LEVEL-Regler wie folgt ein.

Beim Aufnehmen von Platten
Stellen Sie den Pegel so ein, daß das ganz rechts liegende Segment (+ 6) nur kurzzeitig aufleuchtet.

Beim Aufnehmen von einem CD-Spieler oder einem PCM-Prozessor
Stellen Sie den Pegel so ein, daß das ganz rechts liegende Segment (+ 6) nur bei den höchsten Signalspitzen aufleuchtet.

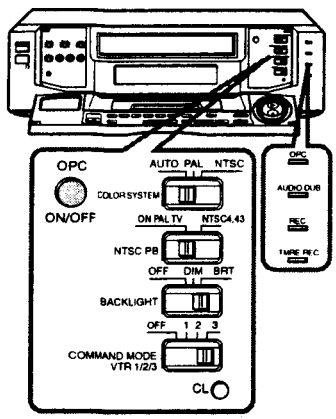
Aufnahme

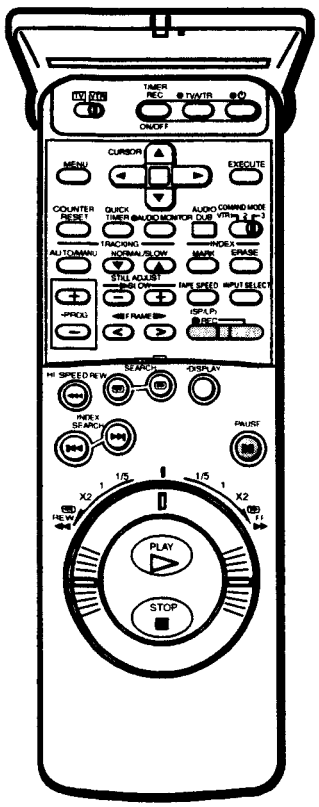
Die Aufnahme erfolgt in gleicher Weise wie unter „Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des TV-Programms" auf Seite 20 erläutert.

Vorsicht
Die HiFi-Audiospur ermöglicht eine Aufnahme mit ähnlich hohem Dynamikumfang wie sie auch eine CD aufweist. Regeln Sie vor dem Wiedergabestart die Lautstärke zurück, damit die Lautsprecher nicht durch plötzlich einsetzende Signale hohen Pegels beschädigt werden können.

Automatische optimale Bildeinstellung durch die OPC-Funktion

D





Hinweise

- Mit aktivierter OPC-Funktion bespielte Bänder können auch mit anderen Videorecordern wiedergegeben werden.
- Wenn EDIT am Videorecorder eingeschaltet ist, arbeitet die OPC-Funktion nur bei der Aufnahme (nicht jedoch bei der Wiedergabe). Zum Überspielen oder Editieren von Bändern schalten Sie EDIT stets ein, unabhängig davon, ob dieser Videorecorder als Aufnahme- oder als Wiedergabegerät verwendet wird.

Die OPC-Funktion (Optimum Picture Control) paßt die Systemparameter automatisch an die Zustände der Videoköpfe und des Videobandes an, um eine optimale Aufnahme- und Wiedergabe-Bildqualität zu gewährleisten. Wirempfehlen die OPC-Taste stets eingeschaltet zu lassen, so daß die OPC-Anzeige leuchtet.

Verwendung der OPC-Funktion bei der Aufnahme

Drücken Sie vor dem Aufnahmestart die OPC-Taste (hinter der Klappe des Videorecorders), so daß die OPC-Anzeige aufleuchtet.
Während das Band eingemessen wird, blinkt die Anzeige schnell. Die Einmeßdaten bleiben so lange erhalten, bis die Cassette wieder ausgeworfen wird. Solange die Cassette nicht ausgeworfen wird, führt das Gerät keinen erneuten Einmeßvorgang durch.

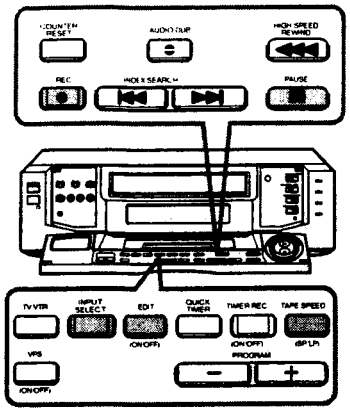
Wenn im Aufnahme-Pausenbetrieb die OPC-Anzeige langsam blinkt
Die OPC-Funktion arbeitet nicht, wenn die Aufnahmefunktion über die Pausenfunktion (durch Drücken von ⏸ PAUSE) zugeschaltet wird. Um die OPC-Funktion zu aktivieren, drücken Sie erneut ● REC. Nach dem Einmeßvorgang schaltet der Videorecorder dann auf Aufnahme-Pause zurück, und durch Drücken von ⏸ PAUSE kann die Aufnahme gestartet werden.

Bei timergesteuerter Aufnahme
Wenn die OPC-Funktion bei der timergesteuerten Aufnahme eingesetzt werden soll, drücken Sie die OPC-Taste, so daß die OPC-Anzeige aufleuchtet, und anschließend die TIMER REC-Taste.
Bevor Sie Timerdaten zum Videorecorder senden, überprüfen Sie, ob die OPC-Funktion eingeschaltet ist.

Verwendung der OPC-Funktion bei der Wiedergabe

Bei eingeschalteter OPC-Taste (OPC-Anzeige leuchtet) wird das Wiedergabesignal der Cassette stets analysiert, auch wenn es sich um eine fremdbespielte Cassette (Leihcassette usw.) handelt.

Bandüberspielung und Nachvertonung

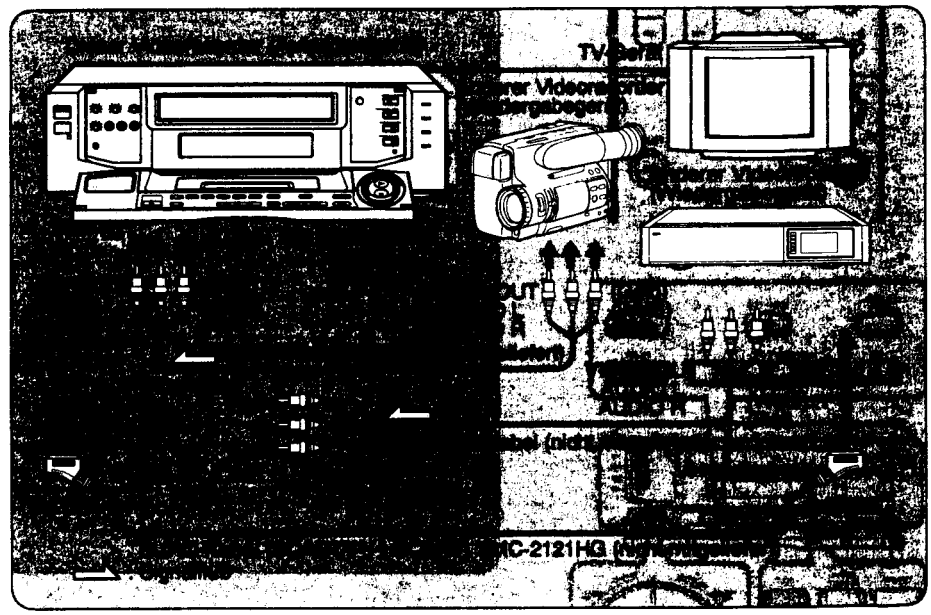


Bei Anschluß eines weiteren Videorecorders können Bänder überspielt werden.

D

Überspielen von einem anderen Videorecorder

Wenn dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet wird, kann wie folgt von einem anderen Videorecorder (8-mm-Camcorder usw.) überspielt werden.



Vorbereitung dieses Videorecorders

- Schalten Sie mit INPUT SELECT auf L1, L2 oder L3.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED zwischen der Bandgeschwindigkeit SP oder LP (siehe Seite 21).
- Drücken Sie EDIT, so daß die EDIT-Anzeige im Display des Videorecorders erscheint.

1 Legen Sie eine Cassette (mit vorhandener Löschschutzlamelle) in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein.

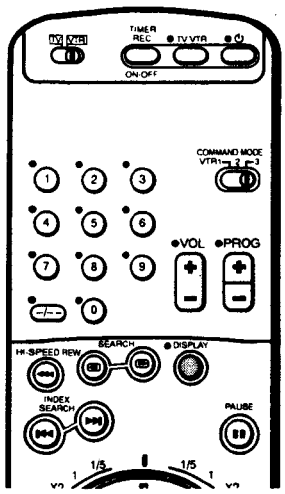
2 Schalten Sie den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein, und legen Sie die Zuspiel-Cassette ein.

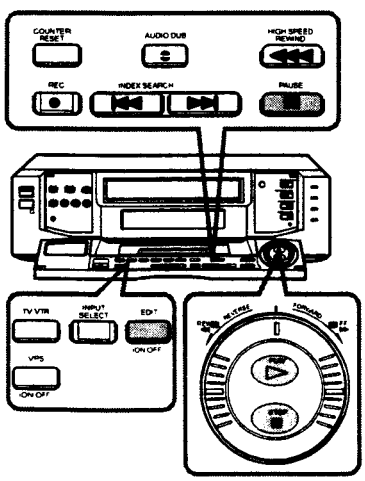
3 Suchen Sie am anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) den Wiedergabe-Startpunkt auf, und schalten Sie dort auf Wiedergabe-Pause.

4 Suchen Sie an diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) den Aufnahme-Startpunkt auf, und schalten Sie dort auf Aufnahme-Pause.

5 Drücken Sie ❚❚ PAUSE an beiden Videorecordern.
Für optimalen Überspielbetrieb drücken sie ❚❚ PAUSE am Wiedergabegerät unmittelbar vor Drücken von ❚❚ PAUSE am Aufnahmegerät.
Am Ende des Überspielbetriebs drücken Sie ■ STOP an beiden Videorecordern.

D

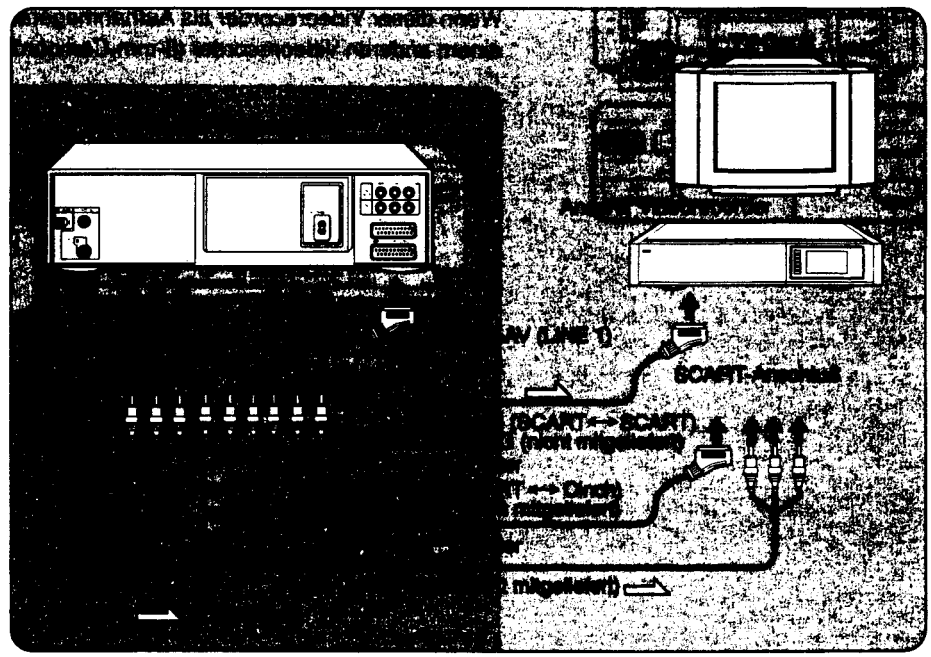




Hinweis
Wenn EDIT am Videorecorder eingeschaltet ist, arbeitet die OPC-Funktion nur bei der Aufnahme (nicht jedoch bei der Wiedergabe). Zum Überspielen oder Editieren von Bändern schalten Sie EDIT stets ein, unabhängig davon, ob dieser Videorecorder als Aufnahme- oder als Wiedergabegerät verwendet wird.

Überspielen auf einen anderen Videorecorder

Wenn dieser Videorecorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird, kann wie folgt auf einen anderen Videorecorder überspielt werden:



Vorbereitung

- Drücken Sie EDIT an diesem Videorecorder, so daß die EDIT-Anzeige im Display des Videorecorders erscheint. Wenn der andere Videorecorder einen entsprechenden Schalter besitzt, stellen Sie diesen ebenfalls auf EDIT.
- Drücken Sie DISPLAY an der Fernbedienung, um die Dateneinblendung in den TV-Schirm auszuschalten.

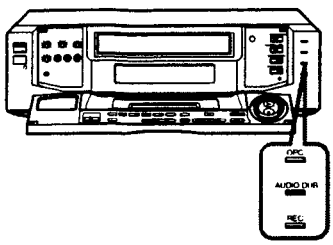
1 Legen Sie eine Cassette (mit herausgebrochener Löschschutzlamelle) in diesen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein.

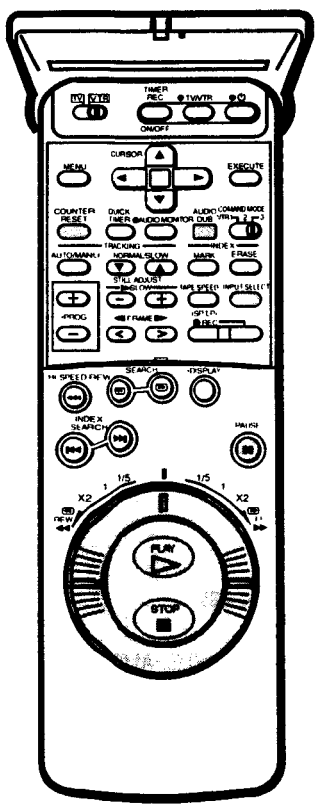
2 Schalten Sie den anderen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein, und legen Sie eine Cassette (mit vorhandener Löschschutzlamelle) ein.

3 Suchen Sie an diesem Videorecorder (Wiedergabegerät) den Wiedergabe-Startpunkt auf, und schalten Sie dort auf Wiedergabe-Pause.

4 Suchen Sie am anderen Videorecorder (Aufnahmegerät) den Aufnahme-Startpunkt auf, und schalten Sie dort auf Aufnahme-Pause.

5 Drücken Sie II PAUSE an beiden Videorecordern.
Für optimalen Überspielbetrieb drücken sie II PAUSE am Wiedergabegerät unmittelbar vor Drücken von II PAUSE am Aufnahmegerät.
Am Ende des Überspielbetriebs drücken Sie ■ STOP an beiden Videorecordern.





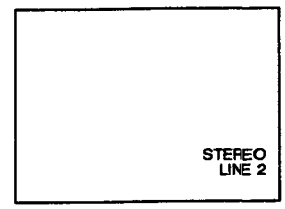
Nachvertonung

D

Auf der Standardspur kann wie folgt nachträglich ein anderes Tonsignal aufgezeichnet werden.

1 Legen Sie die bereits bespielte Cassette in den Videorecorder ein, und bereiten Sie die Audio-Zuspielquelle vor.

2 Bei Verwendung eines Stereoverstärkers usw. drücken Sie INPUT SELECT, bis LINE 2 bzw. LINE 3 auf dem TV-Schirm angezeigt wird.



3 Suchen Sie den Nachvertonungs-Endpunkt auf, und drücken Sie COUNTER RESET.
Der Zähler wird auf 0H00M00S zurückgesetzt.

4 Suchen Sie den Nachvertonungs-Startpunkt auf, und schalten Sie dann den Videorecorder durch Drücken von II PAUSE auf Wiedergabe-Pause.
Der Punkt kann bequem mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring aufgefunden werden.

5 Drücken Sie AUDIO DUB.
Die AUDIO DUB-Anzeige am Videorecorder leuchtet auf.

6 Schalten Sie die Pause durch Drücken von II PAUSE aus, und starten Sie gleichzeitig die Wiedergabe der Audio-Zuspielquelle. Wenn das Band am Zählerstand 0H00M00S angelangt ist, stoppt die Nachvertonung.

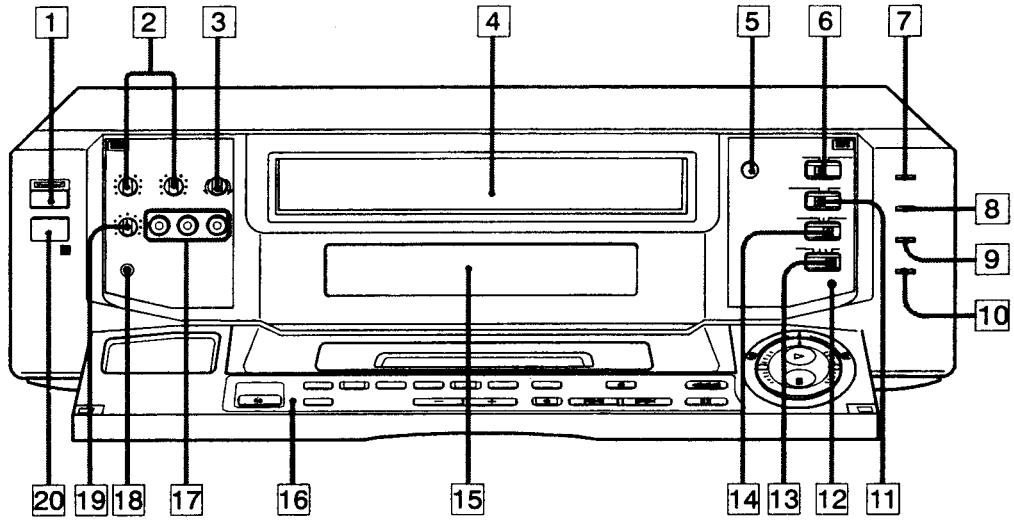
Zum Anhalten des Nachvertonungsbetriebs
Drücken Sie II PAUSE.

Zum Stoppen des Nachvertonungsbetriebs
Drücken Sie ■ STOP.

Bezeichnung der Teile und Bedienungselemente

D

Vorderseite



1 Ein/Bereitschafts-Schalter und Anzeige (ON/STANDBY) (siehe Seite 8)

2 Aufnahmepegelregler (REC LEVEL L/R) (siehe Seite 37)

3 Schärfeeinstellung (SHARPNESS) (siehe Seite 17)

4 Cassettenfach (siehe Seite 14)

5 Ein/Aus-Taste für Einmeßautomatik (OPC ON/OFF) (siehe Seite 38)

6 Farbsystemschalter (COLOR SYSTEM) (siehe Seite 15)

7 Einmeßautomatik-Anzeige (OPC) (siehe Seite 38)

8 Nachvertonungs-Anzeige (AUDIO DUB) (siehe Seite 41)

9 Aufnahme-Anzeige (REC) (siehe Seite 20)

10 Timer-Aufnahme-Anzeige (TIMER REC) (siehe Seite 27)

11 NTSC-Wiedergabeschalter (NTSC PB) (siehe Seite 17)

12 Reset-Taste (CL) (siehe Seite 51)

13 Steuerformat-Wahlschalter (COMMAND MODE) (siehe Seite 6)

14 Beleuchtungsschalter (BACKLIGHT)
Mit diesem Schalter kann die Hintergrundbeleuchtung in drei Stufen geregelt werden (OFF, aus), (DIM, dunkel), (BRT, hell).

15 Display (siehe Seite 45)

16 Bedienungspultklappe (siehe Seite 43)

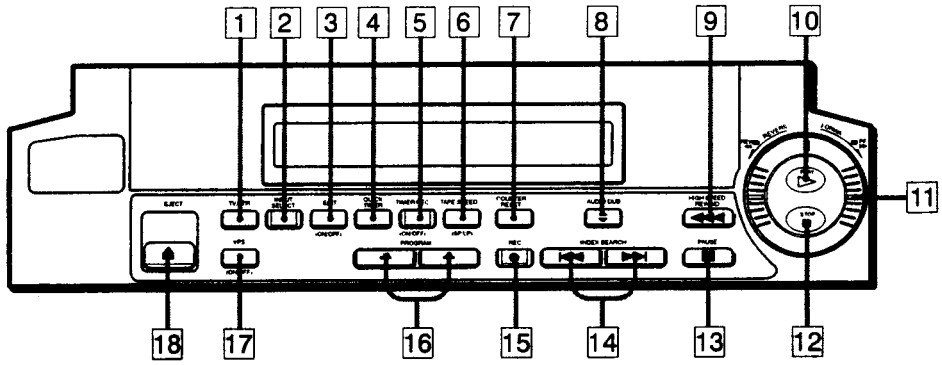
17 Video/Audio-Buchsen (LINE IN 2 VIDEO/L-AUDIO-R)

18 Kopfhörerbuchse (PHONES)

19 Kopfhörerpegelregler (PHONE LEVEL)

20 Fernbedienungssensor (siehe Seite 6)

Hinter der Bedienungspultklappe



1 TV/Videorecorder -Taste (TV/VTR) (siehe Seite 8 und 20)

2 Eingangswahltaste (INPUT SELECT) (siehe Seite 8 und 20)

3 Ein/Aus-Taste für Schnittbetrieb (EDIT ON/OFF) (siehe Seite 39)

4 Soforttimertaste (QUICK TIMER) (siehe Seite 26)

5 Ein/Aus-Taste für timergesteuerte Aufnahme (TIMER REC (ON/OFF)) (siehe Seite 24 und 25)

6 Bandgeschwindigkeits-Wahltaste (TAPE SPEED (SP/LP)) (siehe Seite 20)

7 Zähler-Rückstelltaste (COUNTER RESET) (siehe Seite 16)

8 Nachvertonungstaste (AUDIO DUB) (siehe Seite 41)

9 Hochgeschwindigkeits-Rückspultaste (◀◀◀ HIGH SPEED REWIND) (siehe Seite 15)

10 Wiedergabetaste (▶ PLAY) (siehe Seite 15)

11 Suchlaufring (DUAL MODE SHUTTLE) (siehe Seite 32)

12 Stopptaste (■ STOP) (siehe Seite 15)

13 Pausentaste (II PAUSE) (siehe Seite 32)

14 Index-Suchlauftasten (INDEX SEARCH I◀◀ ▶▶I) (siehe Seite 36)

15 Aufnahmetaste (● REC) (siehe Seite 20)

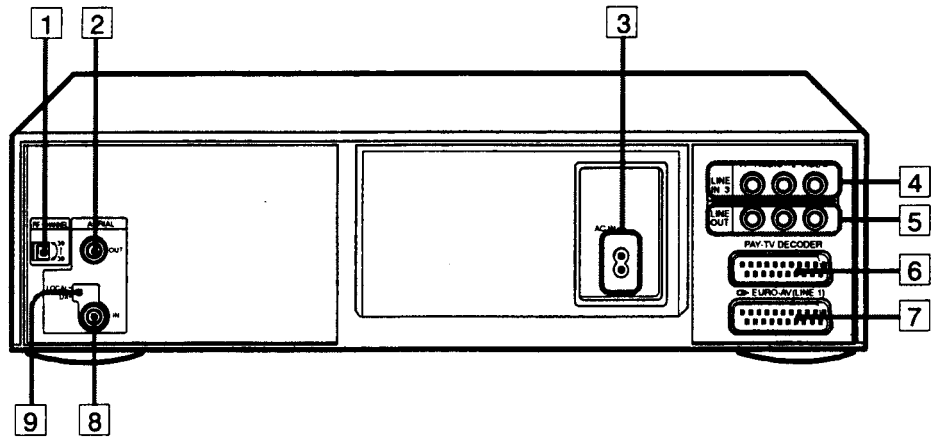
16 Programmwahltasten (PROGRAM −/+) (siehe Seite 8)

17 Ein/Aus-Taste für Video-Programm-System (VPS (ON/OFF)) (siehe Seite 29)

18 Auswurftaste (⏏ EJECT) (siehe Seite 14)

D

Rückseite



1 **HF-Kanalwahlschraube (RF CHANNEL 30 – 39) (siehe Seite 11)**

2 **Antennenausgang (AERIAL OUT) (siehe Seite 7)**

3 **Netzanschluß (AC IN) (siehe Seite 7)**

4 **Audio/Video-Eingänge (LINE IN 3 R-AUDIO-L/VIDEO)**

5 **Audio/Video-Ausgänge (LINE OUT R-AUDIO-L/VIDEO)**

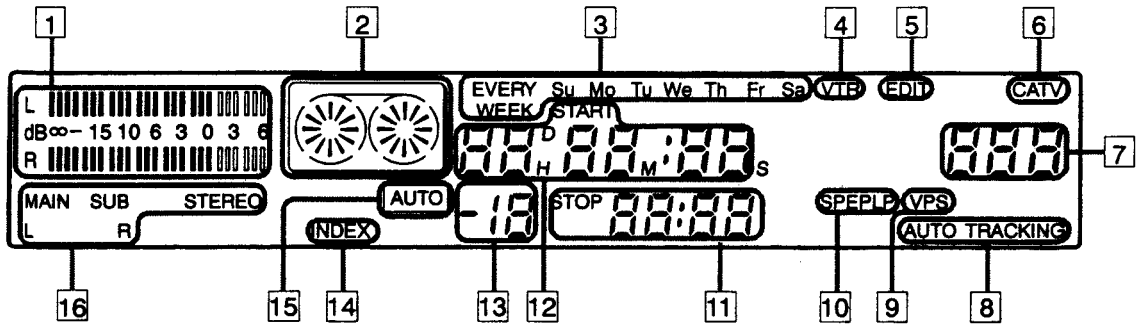
6 **Anschlußbuchse für PAY-TV-Decoder (PAY-TV DECODER) (siehe Seite 29)**

7 **Euro-Audio/Video-Anschlußbuchse (EURO AV (LINE 1)) (siehe Seite 7)**

8 **Antenneneingang (AERIAL IN) (siehe Seite 7)**

9 **Empfindlichkeitswahlschalter (LOCAL/DX (siehe Seite 11)**

Display am Videorecorder



1 Spitzenpegelmeter (siehe Seite 37)

2 Cassettenanzeige

Betriebszustand	Anzeige	Rotationsgeschwindigkeit
Bei eingelegter Cassette		Keine Rotation
Normale Wiedergabe		Langsame Rotation
Rückspulen		Schnelle Rotation im Gegenuhrzeigersinn
Vorspulen		Schnelle Rotation im Uhrzeigersinn
Bildsuchlauf (vorwärts)		Schnelle Rotation im Uhrzeigersinn
Bildsuchlauf (rückwärts)		Schnelle Rotation im Gegenuhrzeigersinn
Stopp		Keine Rotation
Aufnahme		Langsame Rotation
Pause		Rotation stoppt
Einzelbild-Weiterschaltung		Rotation in Intervallen
Zeitlupe		Langsame Rotation

3 Wochentagsanzeige und Anzeige für wöchentliche Aufnahme (EVERY WEEK) bei timergesteuerter Aufnahme (siehe Seite 23 bis 25)

4 Videorecorderanzeige (VTR) (siehe Seite 21)

5 Schnittbetriebsanzeige (EDIT) (siehe Seite 39 und 40)

6 Eingangsbetriebsartenanzeige

7 Kanalnummer/Eingangsbetriebsart

8 Spurlagenautomatikanzeige (AUTO TRACKING) (siehe Seite 17)

9 Video-Programm-Systemanzeige (VPS) (siehe Seite 29)

10 Bandgeschwindigkeitsanzeige

11 Soforttimer-Aufnahmedauer/Uhrzeit/Aufnahme-Stoppzeit (siehe Seite 26)

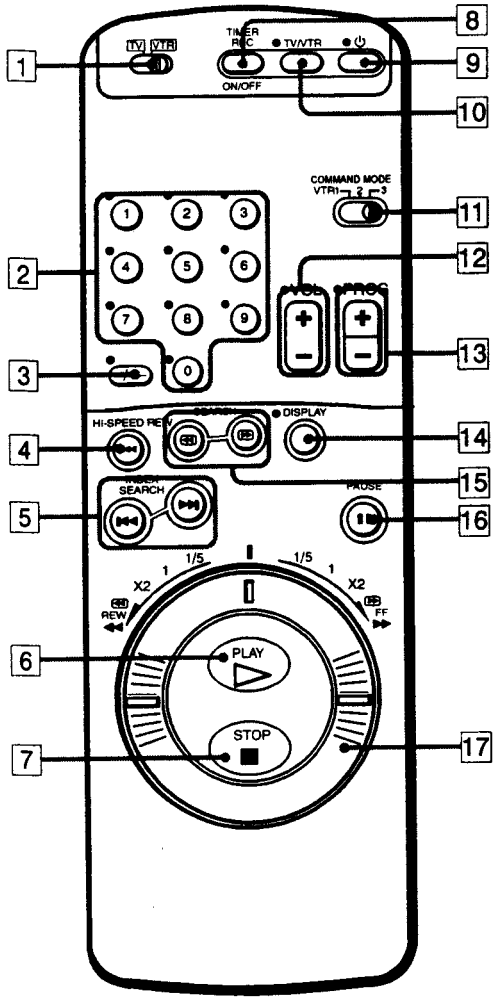
12 Linearer Zeitzähler/Aufnahme-Startzeit

13 Indexpunkt/Programm-Nummer

14 Index-Suchlaufanzeige (INDEX)

15 Wiedergabeautomatikanzeige (AUTO)

16 Stereo/Zweiton-Anzeigen



Fernbedienung
(Vorderseite mit geschlossener Klappe)

1 **TV/Videorecorder-Wahlschalter (TV / VTR) (siehe Seite 6)**

2 **Programmnummerntasten (siehe Seite 10 und 20)**

3 **Zehnerstellentaste (-/--) (siehe Seite 10 und 20)**

4 **Hochgeschwindigkeits-Rückspultaste (◀◀◀ HI-SPEED REW) (siehe Seite 15)**

5 **Index-Suchlauftasten (INDEX SEARCH ⏮ ⏭) (siehe Seite 36)**

6 **Wiedergabetaste (▶ PLAY) (siehe Seite 15)**

7 **Stopptaste (■ STOP) (siehe Seite 15)**

8 **Ein/Aus-Taste für timergesteuerte Aufnahme (TIMER REC) (siehe Seite 24 und 25)**

9 **Ein/Bereitschafts-Taste (⏻) (siehe Seite 8)**

10 **TV/Videorecorder-Taste (TV/VTR) (siehe Seite 8 und 20)**

11 **Steuerformat-Wahlschalter (COMMAND MODE) (siehe Seite 6)**

12 **Lautstärketaste (VOL +/−)**
Durch Drücken von + wird die Lautstärke erhöht und durch Drücken von − verringert.

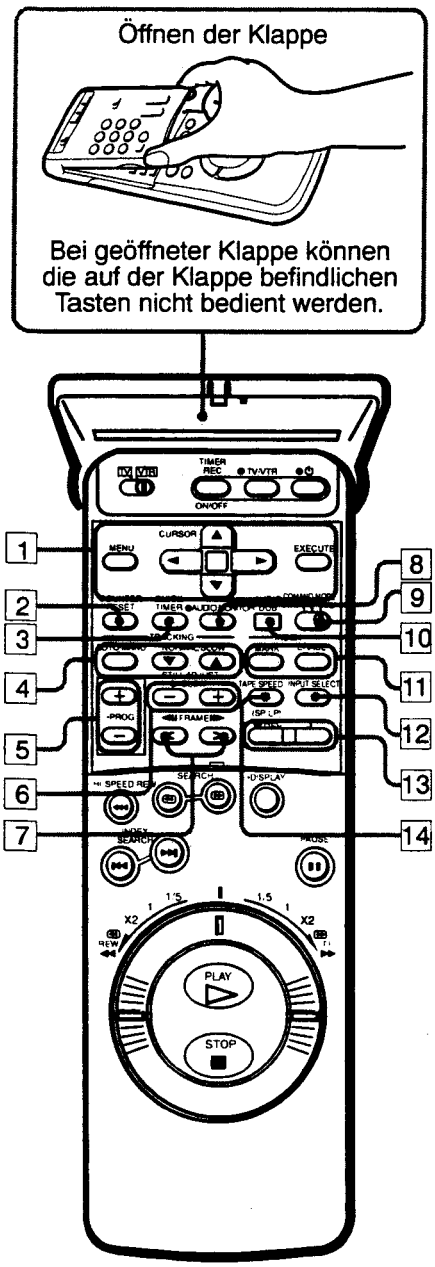
13 **Programmwahltaste (PROG +/−) (siehe Seite 8)**

14 **Anzeigetaste (DISPLAY) (siehe Seite 16)**

15 **Suchlauftasten (SEARCH ◀◀ ▶▶) (siehe Seite 32)**

16 **Pausentaste (II PAUSE) (siehe Seite 15 und 32)**

17 **Suchlaufring (DUAL MODE SHUTTLE) (siehe Seite 15 und 32)**



Fernbedienung (Vorderseite mit geöffneter Klappe)

D

1 Menüeinstelltasten (siehe Seite 9)
Menütaste (MENU)
Cursortasten (▲/▼/◀/▶)
Ausführtaste (EXECUTE)

2 Zähler-Rückstelltaste (COUNTER RESET) (siehe Seite 16)

3 Soforttimertaste (QUICK TIMER) (siehe Seite 26)

4 Spurlagentasten (TRACKING) (siehe Seite 17)
Spurlagen-Einstelltasten (▼/▲ NORMAL/SLOW/STILL ADJUST)
Automatik/Manual-Taste (AUTO/MANUAL)

5 Programmwahltasten (PROG +/−) (siehe Seite 8)

6 Zeitlupentasten (I► SLOW −/+) (siehe Seite 32)

7 Einzelbild-Weiterschalttasten (◄II FRAME II►) (siehe Seite 32)

8 Audiomonitortaste (AUDIO MONITOR) (siehe Seite 18 und 22)

9 Steuerformat-Wahlschalter (COMMAND MODE) (siehe Seite 6)

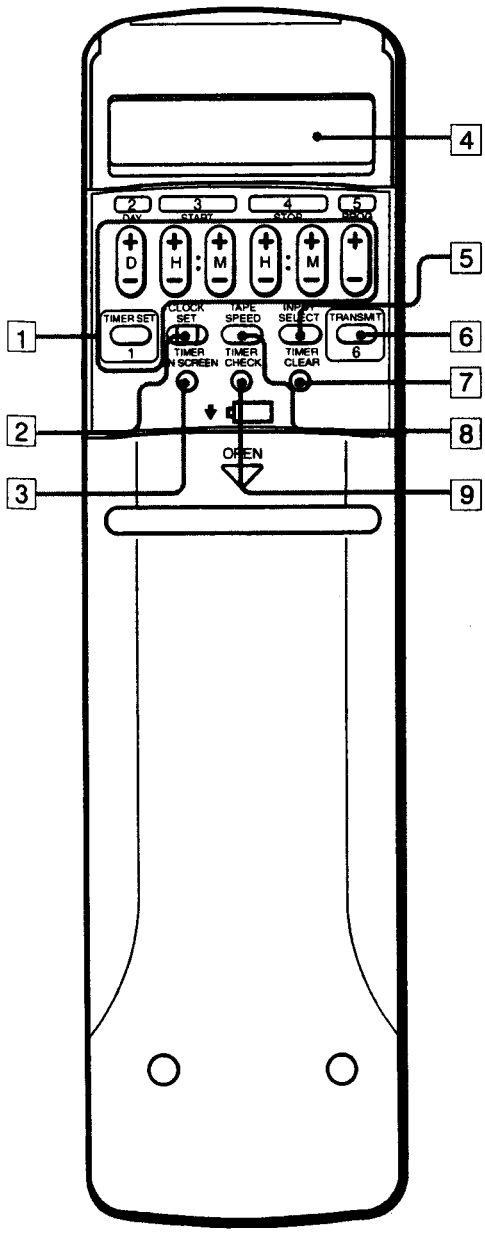
10 Nachvertonungstaste (AUDIO DUB) (siehe Seite 41)

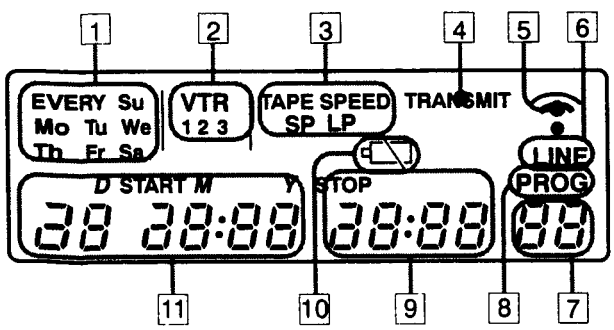
11 Indextasten (INDEX (MARK/ERASE)) (siehe Seite 35 und 36)

12 Eingangswahltaste (INPUT SELECT) (siehe Seite 20)

13 Aufnahmetasten (● REC) (siehe Seite 20)

14 Bandgeschwindigkeits-Wahltaste (TAPE SPEED (SP/LP)) (siehe Seite 20)





Fernbedienung
(Rückseite mit aufgeschobener Abdeckung)

1 **Tasten für Timer-Schaltzeit-Einstellung (siehe Seite 12, 13, 23 und 24)**

2 **Uhreinstelltaste (CLOCK SET) (siehe Seite 12 und 13)**

3 **Timerdaten-Einblendtaste (TIMER ON SCREEN) (siehe Seite 27)**

4 **Display (siehe unten)**

5 **Eingangswahltaste für timergesteuerte Aufnahme (INPUT SELECT) (siehe Seite 24)**

6 **Übertragungstaste (TRANSMIT) (siehe Seite 24)**

7 **Löschtaste für timergesteuerte Aufnahme (TIMER CLEAR) (siehe Seite 28)**

8 **Bandgeschwindigkeits-Wahltaste für timergesteuerte Aufnahme (TAPE SPEED) (siehe Seite 24)**

9 **Timerdaten-Prüftaste (TIMER CHECK) (siehe Seite 28)**

Display der Fernbedienung

1 **Wochentagsanzeige und Anzeige für wöchentliche Aufnahme (EVERY WEEK) bei timergesteuerter Aufnahme**

2 **Steuerformatanzeige**

3 **Bandgeschwindigkeitsanzeige**

4 **Übertragungsanzeige (TRANSMIT)**

5 **Übertragungssymbol**

6 **Line-Anzeige**

7 **Programm-Speicherplatz-Nummer/Line-Eingang**

8 **PROG-Anzeige**

9 **Timer-Stoppzeit und Uhrzeit**

10 **Batteriewarnanzeige**

11 **Aktuelles Datum/Timerdatum und Timer-Startzeitanzeige**

Störungsüberprüfungen

D

Funktion	Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Stromversorgung	Die ON/STANDBY-Taste arbeitet nicht.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. → Das Netzkabel anschließen. • Der Videorecorder ist auf Timer-Aufnahmebereitschaft geschaltet.
	Der Videorecorder wird mit Strom versorgt, arbeitet jedoch nicht.	• Die Sicherheitsschaltung des Videorecorders ist angesprochen. → Das Gerät ausschalten und mindestens eine Stunde lang abwarten.
Uhr und Timer	Die Uhr läuft nicht mehr, und im Display wird – : – – angezeigt.	• Ein Netzstromausfall ist aufgetreten. → Die Uhrzeit und das Datum neu einstellen und den Timer neu programmieren (siehe Seite 12). • Der Videorecorder war länger als eine Stunde lang vom Stromnetz abgetrennt. → Die Uhrzeit und das Datum neu einstellen (siehe Seite 12).
TV-Empfang und -Aufnahme	Das TV-Bild ist unklar.	• Am TV-Gerät ist der Programm-Speicherplatz nicht richtig auf das Videorecordersignal abgestimmt. → Die Abstimmung richtig vornehmen (siehe Seite 8). • Das TV-Empfangssignal ist zu schwach. → Die Antenne ausrichten. • Der RF MODULATOR-Parameter im SET UP MENU steht auf OFF, obwohl Videorecorder und TV-Gerät über die Antennenbuchsen miteinander verbunden sind. → Den Parameter auf ON schalten (siehe Seite 34).
	Kein Bild auf dem TV-Schirm.	• Am TV-Gerät ist nicht der auf den Videorecorder voreingestellte Programmplatz gewählt bzw. bei Verwendung eines Monitors wurde der falsche Videoeingang gewählt. → Den auf den Videorecorder voreingestellten Programm-Speicherplatz wählen (siehe Seite 8). Bei Verwendung eines Monitors den richtigen Videoeingang wählen.
	Keine Aufnahme möglich.	• Es ist keine Cassette eingelegt. → Eine Cassette (mit vorhandener Löschschutzlamelle) einlegen. • Das Band ist am Ende angelangt. → Das Band zurückspulen. • Die Löschschutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen. → Die Vertiefung mit einem Stück Klebeband überkleben oder eine andere Cassette (mit vorhandenem Löschschutzplättchen) verwenden. • INPUT SELECT ist falsch eingestellt. → Beim Überspielen von einem anderen, an den LINE IN-Buchsen angeschlossenen Videorecorder auf L1, L2 oder L3 schalten.
Wiedergabe	Unklares Wiedergabebild.	• Am TV-Gerät ist nicht der auf den Videorecorder voreingestellte Programm-Speicherplatz gewählt bzw. bei Verwendung eines Monitors wurde der falsche Videoeingang gewählt. → Den auf den Videorecorder voreingestellten Programmplatz wählen . Bei Verwendung eines Monitors den richtigen Videoeingang wählen. • Der COLOR SYSTEM-Wähler ist falsch eingestellt. → Den COLOR SYSTEM-Wähler entsprechend dem Farbsystem der Farbaufzeichnung einstellen (siehe Seite 15). • Ein auf einem anderen Videorecorder bespieltes Band wird wiedergegeben. → Die Spurlage mit dem TRACKING NORMAL/SLOW und STILL ADJUST ▼/▲ -Tasten einstellen (siehe Seite 17).

(Siehe Fortsetzung)

D

Funktion	Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wiedergabe	Unklares Wiedergabebild	• Die Videoköpfe sind verschmutzt. → Die Köpfe mit der Sony Videokopf-Reinigungscassette T-25CL reinigen (Einzelheiten siehe Anleitung der Reinigungscassette). Wenn die Reinigungscassette nicht erhältlich ist, die Köpfe von der nächsten Sony Kundendienststelle reinigen lassen. (Handelsübliche Naßtyp-Reinigungscassetten dürfen nicht verwendet werden, da sie die Videoköpfe beschädigen können.) • Die Videoköpfe sind abgenutzt. → Die nächste Kundendienststelle konsultieren.
	Beim Bildsuchlauf läuft das Bild in vertikaler Richtung durch.	• Der Vertikal-Bildfangregler des TV-Geräts bzw. Monitors ist nicht richtig eingestellt. → Den Vertikal-Bildfangregler richtig einstellen.
	Tonaussetzer.	• Das Band ist beschädigt. → Eine andere Cassette einlegen.
	Der Wiedergabeton ist instabil oder weist Echo auf.	• Der AUDIO MIX-Parameter im SET UP MENU steht auf ON. Bei der Wiedergabe eines Bandes, auf dessen HiFi- und Standard-Audiospur das gleiche Tonsignal aufgezeichnet ist, den AUDIO MIX-Parameter auf OFF schalten (siehe Seite 19).
Timer-Aufnahme	Der Timer kann nicht programmiert werden.	• Die korrekte Uhrzeit ist nicht eingestellt worden. → Die momentane Uhrzeit und das Datum einstellen (siehe Seite 12).
	Die TIMER REC-Anzeige leuchtet nicht auf, obwohl TIMER REC (ON/OFF) gedrückt wurde.	• Es ist keine Cassette eingelegt. → Eine Cassette (mit vorhandener Löschschutzlamelle) einlegen. • Das Band ist am Ende angelangt. → Das Band zurückspulen. • Es wurden keine Timerdaten programmiert. → Den Timer wunschgemäß programmieren (siehe Seite 23).
	Beim Drücken von TIMER REC (ON/OFF) wird die Cassette ausgeworfen.	• Die Löschschutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen. → Die Vertiefung mit einem Stück Klebeband überkleben oder eine andere Cassette (mit vorhandenem Löschschutzplättchen) verwenden.
	Der Timer hat die Aufnahme nicht ausgeführt.	• Ein Stromausfall von etwa einer Stunde oder länger ist aufgetreten. • TIMER REC (ON/OFF) war nicht gedrückt. • Es wurde eine falsche VPS-Zeit (Code) programmiert, oder eine VPS-gesteuerte Sendung wurde vom Sender nicht ausgestrahlt (Die Sendung wurde auf ein anderes Datum verschoben).
PAY-TV-Empfang	PAY-TV-Programme können nicht vom Videorecorder empfangen werden.	• Das PAY-TV-Programm wurde nicht vorgewählt (siehe Seite 30). • Im TUNER PRESET-Menü wurde der PAY-TV-Parameter nicht auf ON geschaltet (siehe Seite 30). • Bei Wahl von LINE 1 kann auf dem TV-Schirm kein decodiertes Bild gezeigt werden.

(Siehe Fortsetzung)

Funktion	Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
PAY-TV-Empfang	PAY-TV-Programme können nicht vom TV-Gerät empfangen werden.	• Das PAY-TV-Programm wird vom Videorecorder empfangen; es kann dann nicht gleichzeitig dem TV-Tuner zugeleitet werden.
	Die Informationen oder Untertitel des PAY-TV-Senders werden nicht eingeblendet.	• Eine Einblendung von Untertiteln ist nur möglich, wenn ein RGB-kompatibles 21pol Kabel verwendet wird. Zum Anschluß ein RGB-kompatibles EURO-Kabel verwenden. • Der am Videorecorder angeschlossene Decoder ermöglicht keine Untertitel-Einblendung.
Anzeige	Die Anzeige erscheint nicht. (On Screen Display)	• Die Anzeige ist ausgeschaltet. → DISPLAY drücken. • Die Cassette enthält eine NTSC-Aufzeichnung.
Sonstiges	Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	• Es ist bereits eine Cassette eingelegt. → Die Cassette zunächst auswerfen lassen.
	Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Die Batterien sind erschöpft. → Die Batterien auswechseln.
	Das Spurlagenmeter erscheint nicht auf dem Bildschirm.	• Aufgrund schlechter Aufzeichnungsqualität ist keine Spurlagen-Einstellung möglich oder das Band erhält eine NTSC-Aufzeichnung.
	Der Videorecorder arbeitet nicht, obwohl eine Funktionstaste gedrückt wurde.	• Interne Störung. → Die CL-Taste hinter der Klappe mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber o.ä.) drücken. Dabei werden alle gespeicherten Informationen (z.B. Uhrzeit) gelöscht.

Reinigung und Wartung

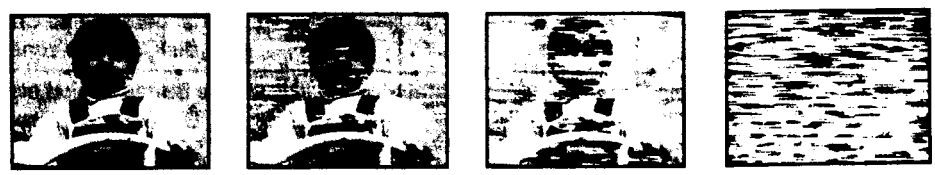
D

Reinigung der Videoköpfe

Ist das Wiedergabebild stark gestört oder erscheint kein Bild oder nur der blaue Bildschirm, so sind möglicherweise die Videoköpfe verschmutzt und müssen gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu die Sony Videokopf-Reinigungscassette T-25CL (nicht mitgeliefert) oder lassen Sie die Köpfe von der nächsten Sony Kundendienststelle reinigen.

Bild bei verschmutzten Videoköpfen

- **Normales Bild**
- **Stark gestörtes Bild**
- **Bild kaum sichtbar**
- **Kein Bild (oder schwarzweißer Schirm)**



Schwache Verschmutzung → **Starke Verschmutzung**

Auswechseln der Videoköpfe

Wenn auch nach der Reinigung der Videoköpfe noch kein klares Bild erhalten wird, müssen die Videoköpfe ausgewechselt werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler oder Ihre Sony Kundendienststelle.

Regelmäßige Überprüfung des Videorecorders nach 1000 Betriebsstunden

Ein Videorecorder ist ein Präzisionsgerät mit vielen mechanischen Teilen zum Transportieren des Bandes, die einem gewissen Verschleiß unterworfen sind. Lassen Sie den Videorecorder deshalb nach jeweils 1000 Betriebsstunden überprüfen.

Technische Daten

D

System

Empfangsbereich	VHF-Kanäle E2 – E12 CATV-Kanäle S01 – S03 CATV-Kanäle S1 – S20 HYPER-Kanäle S21 – S41 UHF-Kanäle E21 – E69
HF-Ausgangskanal	UHF-Kanäle 30 bis 39
Antennenausgang	unsymmetrische 75-Ohm-Buchse

Eingänge und Ausgänge

VIDEO IN: LINE IN 2 und 3	Cinchbuchse (1) Eingangssignal: 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv
AUDIO IN: LINE 2 und 3	Cinchbuchse (2) Eingangspegel: −7,5 dBs (0 dBs = 0,775 Veff) Eingangsimpedanz: über 47 kOhm
EURO-AV: LINE 1	21pol Videoeingang: Stift 20 Audioeingang: Stifte 2 und 6 Videoausgang: Stift 19 Audioausgang: Stifte 1 und 3
AUDIO OUT: LINE OUT	Cinchbuchse (2) Nenn-Ausgangspegel: −7,5 dBs bei Last Impedanz: 47 kOhm Ausgangsimpedanz: unter 10 kOhm
PHONES	Stereo-Minibuchse (1)

Allgemeines

Stromversorgung	220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz
Leistungsaufnahme	28 W
Betriebstemperaturbereich	5 °C bis 40 °C
Lagertemperaturbereich	−20 °C bis +60 °C
Abmessungen	430 × 117 × 381 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht	6,6 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung (1)
Mignonzellen (R6)
Antennenkabel (1)
Audio-Verbindungskabel (1)
Netzkabel (1)
HF-Schraubendreher (1)
Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Hinweis

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Dieses Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EG-Richtlinien 87/308/EWG.

Stichwortverzeichnis

D

A
Abstimmen eines TV-Programmplatzes auf das Videorecordersignal 8
Ändern und Löschen von Timerprogrammierungen 28
Anschluß des Videorecorders 7
AUDIO MIX 19, 34
AUDIO MONITOR-Taste 18, 22
Aufnahme 20
Aufnahme bei ausgeschaltetem TV-Gerät 21
Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des TV-Programms 20
Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung eines anderen TV-Programms 21
Aufstellung 2
Auspacken 5
AUTO TRACKING-Anzeige 17
Automatische Kopfreinigung 17

B
Bandüberspielung 39
Bandzähler 16
Batterien 5, 6
Beleuchtungsschalter (BACKLIGHT) 42
Betrieb 2
Bildsuchlauf 32

C
COLOR SYSTEM-Schalter 15

D
Display 7, 45
DISPLAY 16

E
Editieren 39
Eingänge und Ausgänge 53
Einlegen der Batterien 6
Einlegen der Videocassette 14
Einstellung der Uhr 12
Einstellung des Steuerformats 6
Einzelbild-Weitenschaltung 32

F
Farbsystem 4, 15
Feinabstimmung 11
Fernbedienung 6, 46

G, H, I
INDEX SEARCH 36
Index-Funktion 35
Indexsignale 35
INPUT SELECT 8

J, K
Kanalvorwahl 9
Kanalvorwahl am Videorecorder 9

L
LOCAL/DX-Schalter 11
Löschen von Indexsignalen 36
Löschschutz 14
Löschschutzlamelle 14

M
Maximale Aufnahmezeiten 21
Merkmale des Videorecorders 4
Mitgeliefertes Zubehör 53

N
Nachvertonung 41
NTSC PB-Schalter 17
NTSC-Aufzeichnung 17

O
OPC-Anzeige 38
OPC-Funktion 38
OPC-Taste 38

P
PAUSE-Taste 32
PROGRAM LIST 27
Programmieren des Timers 23
Programmwahl 10

Q, R
Reinigung 2, 52
RF CHANNEL-Schraube 11
RF MODULATOR 34
Rückseite 44

S
SET UP MENU 34
Sicherheitshinweise 2
Soforttimer-Aufnahme 26
Spurlageneinstellung 17
Standbildbetrieb 32
Stereo- oder Zweitonaufzeichnung (Wahl des Tonsignals) 18
STEREO-Anzeige 22
STOP-Taste 15
Störungsüberprüfungen 49

T
Tägliche/wöchentliche timergesteuerte Aufnahme 25
TAPE SPEED-Taste 21
Technische Daten 53
Teile und Bedienungselemente 42
TIMER CLEAR-Taste 28
TIMER REC-Anzeige 26
TIMER SET-Taste 24
Timergesteuerte Aufnahme 23
TRACKING AUTO/MANUAL-Taste 17
TUNER PRESET 9
TV/VTR-Wahlschalter 6

U
Überlappungen der Aufnahmevorgänge 27
Überprüfen der Timerprogrammierung 27

V
Verwendung des Bandzählers 16
Vorbereitung der Fernbedienung 6
Vorderseite 42
VPS-Aufnahme 29

W
Wiedergabe einer Cassette 15
Wiedergabe eines gemischten Tonsignals 19
Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit 33
Wiedergabeton 18

X, Y, Z
Zeitlupen-Wiedergabe 32
Zum Auswerfen der Videocassette 14
Zum Desaktivieren unerwünschter Programme 10
Zur besonderen Beachtung 2